

pieterlen^{3 / 2022}

post



Das Dorfmagazin

**Schwerpunkt
in dieser Nummer:**

Verschönerung des Dorfbildes – in und um Pieterlen

pieterlen *post*

39. Jahrgang, Nr. 3 / September 2022
Auflage 2'500 Exemplare

HERAUSGEBERIN

Einwohnergemeinde Pieterlen

REDAKTIONSTEAM

Anke Eckardt (ae)
Claudine Reid (cr), Präsidialabteilung
Andreas Giesen (ag)

ERSCHEINUNGSDATEN 2022

10. März 2022, 26. Mai 2022
8. September 2022, 24. November 2022

REDAKTIONSSCHLUSS 2022

7. Februar 2022, 25. April 2022
8. August 2022, 24. Oktober 2022

Die Redaktion behält sich ausdrücklich vor,
Artikel aus Platzgründen zu kürzen, auf
eine nächste Ausgabe zu verschieben oder
ganz zu streichen.

Beiträge mit ehrverletzendem Inhalt
werden zurückgewiesen.

PRODUKTION

Schnelldruck Grenchen AG
2540 Grenchen/Biel

In dieser Nummer

Editorial	3
SCHWERPUNKT	
Orchideen sollen zurückkommen	4
Die Schönheit liegt im Detail	6
VVP Verschönerungsverein Pieterlen	7
VERWALTUNG UND POLITIK	
Erfolgreiche Lehrabschlüsse	11
Neue Lernende ab 1. August 2022	12
Umgang mit Drohnen	13
Neue Mitarbeitende der Einwohnergemeinde Pieterlen	15
Wir gratulieren	19
Pilzkontrolle 2022	21
UMWELT	
Feuerbrand	22
Pflanzenentfernung für Naturschutz und Integration	24
Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen	26
BILDUNG	
22er-Anlass «Feuer und Flamme» der Schule Pieterlen	28
GEWERBE	
Generationenwechsel im KreiselKiosk Pieterlen	30
Kinderspitex 2002–2022	32
DORFLEBEN	
Anlässe vom September bis Dezember 2022	33
Kinder-Nachmittag-Pieterlen	35
Kinder-Nachmittage PLUS für Schüler ab der 4. Klasse	36
Reform. Kirche Pieterlen-Meinisberg – Ankündigung neue Telefonnummern	37
Reform. Kirche Pieterlen-Meinisberg – Vorankündigung Konzert	37
Offener Mittagstisch Pieterlen	38
Reformierte Kirchengemeinde Pieterlen-Meinisberg	39
Chlei zäme si	40
Erlebnispfad «Natur»	41
Clean Up Day vom Samstag, 17. September 2022	42
Einladung zum Seniorenanlass	43
Perlenfest	45
Das Jugendwerk	46
Ihr spezielles Talent – Bühne frei	50
Ünic – neue Öffnungszeiten	52
Ünic – Fest	53
Schreibprojekt Edition Unik	54
Sportliche Spitzenleistung	54
SOZIALES	
Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende	55
AHV/IV: Bei Scheidung Einkommensteilung verlangen!	57

Es ist an der Zeit, einmal Danke zu sagen!



Liebe Pieterlerinnen
Liebe Pieterler

Warum funktioniert unsere Gemeinde?

Da die Gemeinde Pieterlen in grossen Schritten wächst, die Einwohnerzahl und sich damit auch die Anzahl schulpflichtiger Kinder in wenigen Jahren fast verdoppelt hat, wird von allen Beteiligten immer mehr Leistung erwartet.

Dies bedingt eine gute Organisation.

Die Gemeinde Pieterlen ist in fünf Departemente, beziehungsweise in fünf Abteilungen gegliedert. Die Anzahl an Behördenmitglieder und der Kommissionsmitglieder ist seit jeher immer gleichgeblieben. Die Anzahl der Angestellten hat, verglichen zum Wachstum, jedoch nur marginal zugenommen.

Was bedeutet dies für alle Beteiligten?

Es bedeutet für die Gemeinderatsmitglieder einen grösseren Aufwand, grössere Flexibilität und höhere Fach- und Sachkompetenz, mehr Einsatz und Engagement sowie eine bedeutend grössere Verantwortung in jedem Departement. Müsste man sich allenfalls für die Zukunft nicht auch die Frage stellen, ob das Milizsystem auf Stufe Gemeinderat noch tauglich und so weiterhin machbar ist oder müsste man sich ehrlicherweise über einen prozentualen Beschäftigungsgrad von Gemeinderatsmitgliedern Gedanken machen? Viele Sitzungen finden auch

tagsüber statt. Dies bedeutet, dass mit dem Arbeitgeber ein sehr gutes Einvernehmen und auch Verständnis notwendig und vorausgesetzt wird und der entsprechende Gemeinderat gewillt ist, die nötige Freizeit für politische Engagements zur Verfügung zu stellen. Die Zeit wird es zeigen.

Die Geschäftsleitung der Gemeinde Pieterlen besteht aus fünf Abteilungsleitenden. Es sind dies die Abteilungen der jeweiligen Departemente, nämlich: Die Abteilungen Bau (inkl. Energie), Bildung, Finanzen, Präsidiales und Soziales. Von ihnen allen wird viel gefordert und dies in allen Richtungen. Einige hier hervorgehoben: Hohe Sach- und Fachkompetenz, grosse Flexibilität, grosser Einsatzwille, Menschenkenntnisse, grosse Weitsicht und rasches Auffassungsvermögen auf der gesamten Bandbreite und zu allen Themenbereichen. Natürlich macht das auch die jeweilige Arbeit im Gemeinderat spannend, abwechslungsreich und interessant. Die Abteilungsleitenden haben auch gewisse Kompetenzen und Entscheidungsbefugnisse. Sie sind auch die Verantwortlichen für die Erfassung der Anträge für den Gemeinderat und teilen ihre Meinung im Sinne der Geschäftsleitung dem Gemeinderat mit.

Die Fachkommissionen: Für sämtliche Kommissionsmitglieder bedeutet dies ebenfalls mehr Aufwand. Grössere Entscheidungsbereitschaft und wiederkehrend grosse Sach- und Fachkompetenz. Diese Entscheidungen sind wichtig und sie gelangen dann in den meisten Fällen als Antrag in den Gemeinderat, welcher dann die definitiven Beschlüsse fasst.

Unsere Angestellten, ohne die eine Gemeinde wie die unsrige schon gar nicht funktionieren würde. Sie alle sind für unsere Gemeinde äusserst wichtig, jeder für sich, jeder mit seiner Sach- und Fachkompetenz, mit seinem Einsatzwillen und seiner Persönlichkeit und Bereitschaft das eigene Können für das Wohlergehen unserer Gemeinde, unserer Bevölkerung und unserer verantwortlichen Gremien einzusetzen.

Unsere Lehrerinnen und Lehrer sind für unsere Kinder und Jugendlichen wichtige Bezugspersonen. Sie vermitteln ihnen personelle-, soziale-, methodische und organisatorische Kompetenzen.

Lehrerinnen und Lehrer tragen eine sehr grosse Verantwortung, werden tagtäglich vor grosse Herausforderungen gestellt und sind Vorbilder, an welche sich die Kinder später erinnern werden. Zudem müssen sie auch für Fragen und Anliegen der Eltern stets ein offenes Ohr haben.

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Personen eigentlich für das Funktionieren unserer Gemeinde arbeiten? Es sind für alle Bereiche in unserer Gemeinde rund 170 Personen, davon 84 für den täglichen Einsatz wie zum Beispiel Abteilung Präsidiales, Kita und Tagesschule, in der Finanzabteilung und in der Kulturkommission, in der Geschäftsprüfungskommission, in der Sozialabteilung, in Arbeitsgruppen, für das Alter und für die Jugend, in den Abteilung Planung Infrastruktur und Energie, im Hausdienst, im Werkhof, beim Hoch- und Tiefbau sowie sämtliche Mitglieder der verschiedenen Kommissionen und in der Abteilung Bildung sind noch 86 Lehrer; also ein mittelgrosses Unternehmen.

Allen, die für unsere Gemeinde arbeiten, gebührt ein anerkennendes, herzliches und aufrichtiges Dankeschön!

Helfen Sie weiterhin mit, trotz Wachstum, unsere Gemeinde gesund und attraktiv zu erhalten.

Liebe Pieterlerinnen und liebe Pieterler, anerkennen auch Sie die Arbeitsleistung unserer Behörden und Angestellten mit Ihrer Teilnahme an den Gemeindeversammlungen. Dafür sage ich Ihnen im Namen aller Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Herzlichen Dank!

*Ihr Gemeinderat Planung und Bau
Heinrich Sgier*

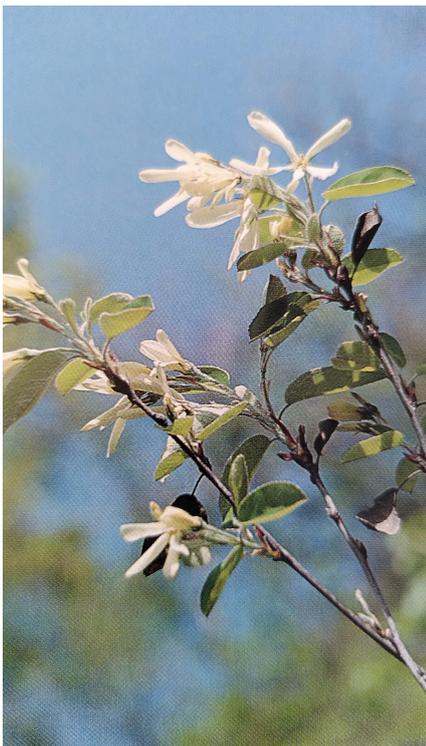
Orchideen sollen zurückkommen

Wo sind sie geblieben, die Orchideen? Es gibt nur noch sehr wenige Standorte in und um Pieterlen, an welchen die seltene und vielseitig beliebte Pflanze zu sehen ist. Seit Beginn der 1990-er Jahre engagiert sich Christian Schneider für ihre Wiederansiedlung bei uns.

Die Felsenheide am Jurasüdfuss, oberhalb von Pieterlen, ist für naturinteressierte Personen ein spannendes Erkundungsgebiet. 1911 veröffentlichte Rudolf Probst aus Langendorf bei der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn eine botanische Studie darüber und seit 1952 ist es unter Naturschutz gestellt. Dieses besondere Biotop ist durch zweierlei Pflanzenwuchsformen geprägt, einerseits durch Gräser und Kräuter und andererseits durch Halbsträucher, Sträucher und Bäume. Durch die steile Südausrichtung und den

Kalkstein, der sich schnell erwärmt und das Wasser schnell versickern lässt, ist es hier trocken und heiss und es gedeihen Pflanzen, die eigentlich im Mittelmeerraum beheimatet sind. Einige haben lange

Wurzelstöcke, wie das Salomonsiegel und der ausdauernde Lattich, auch als Flue-Salat bekannt, oder sie haben die Voraussetzung, beträchtliche Wassermengen für trockene Zeiten zu speichern, wie



Filzige Felsenmispel



Weisses Waldvögelein



Geflecktes Knabenkraut im Schössligarten

zum Beispiel die Orchideen. Andere Pflanzen, wie der Buchsbaum, geben das gefasste Wasser recht langsam wieder ab. Die Pflanzenwelt des Vorberges haben David Andrist (1886-1960 - Ehrenbürger von Pieterlen) und Fritz Schmid (ehemaliger Lehrer von Pieterlen) in verschiedenen Hornerblättern (Publikationen vom Verein für Heimatpflege Büren) sehr detailliert beschrieben. Beim Lesen dieser Dokumente fällt auf, dass besonders die Orchideenvielfalt früher wesentlich grösser war. Die Pflanzendichte in der Felsenheide hat sich stark verändert. Dort, wo vor etlichen Jahren wenige, vereinzelte Bäume und Sträucher wuchsen, befindet sich nun eine dichte Vegetation. Andere Gebie-

te werden vermehrt von Tieren frequentiert und der Pflanzenwuchs ist somit nur eingeschränkt möglich. Dies könnte unterhalb des Gygerstüdelis der Fall sein. Der Platz dient möglicherweise als Rückzugsort für Gemen, da sie hier vielleicht vor dem Luchs sicher sind.

Christian Schneider ist mit der hiesigen Pflanzenwelt sehr vertraut. Mit offenen Sinnen ist er

beim Wandern unterwegs und weiss so manche Anekdote zu verschiedenen Orten und Pflanzen zu erzählen. Seine umfangreichen Kenntnisse gewann er unter anderem auch aus den Schriftstücken von David Andrist, in dessen unmittelbarer Nachbarschaft er in Pieterlen aufwuchs. Nach etlichen Jahren beruflichen Unterwegsseins als Lehrer kehrte Christian Schneider wieder in seinen Heimatort zurück. Hier widmet er sich seit den 1990-er Jahren besonders der Wiederansiedlung von Orchideen. Er kennt die Stellen genau, an welchen sie früher anzutreffen waren und wo sie heute nur noch vereinzelt in Erscheinung treten. In Zusammenarbeit mit der Burgergemeinde engagiert sich Christian Schneider dafür, dass in potentiellen Ansiedlungsgebieten für Orchideen regelmässig das Unterholz geschnitten und die Krautschicht gemäht wird. Wo die seltene Pflanze schlussendlich wieder anzutreffen sein wird, ist ungewiss, denn sie benötigt noch weitere Bedingungen für ihre Entwicklung. In den vergangenen Jahren wuchsen auf dem weitläufigen Areal des Schösslis immer wieder Orchideen. An der Leugene sind sie neuerdings ebenfalls zu sehen. Die heimatliche Lieblingspflanze von Christian Schneider ist aber nicht die Orchidee, sondern die Felsenmispel, die von David Andrist als das Pieterler Edelweiss bezeichnet wurde, da die Rosenblüten dem Edelweiss ähneln. ag

Aufruf: Bei Interesse am Einsatz für die Erschaffung von Orchideenstandorten oder falls Sie diese Pflanze in und um Pieterlen herum entdecken, melden Sie sich bitte bei Christian Schneider unter der Telefonnummer:
079 204 57 29



Die Schönheit liegt im Detail

Hummelschwärmer im Garten. Nur bei genauem Betrachten kann man seine beinahe majestätische Erscheinung erkennen.

Ute Königshofer: In meiner Freizeit beschäftige ich mich seit einigen Jahren mit Biodiversität, das ist meine Leidenschaft. Vor allem Wildbienen, einheimische Wildstauden sowie Schmetterlinge sind dabei mein Schwerpunkt. Und der Einsatz lohnt sich bereits.

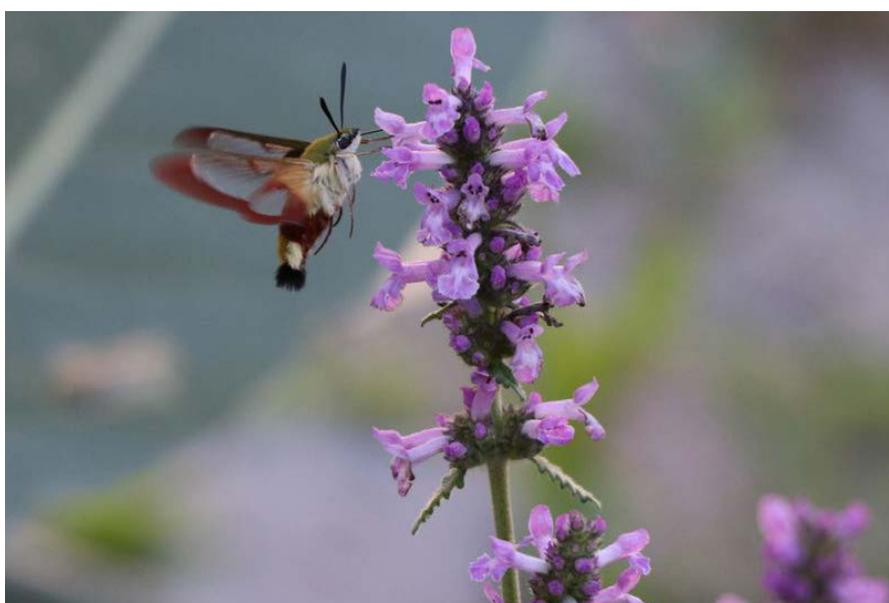
Dieses Jahr habe ich zum ersten Mal diese seltene Schönheit gesehen, noch dazu in unserem Garten, ich bin überglücklich. Fast ein wenig unwirklich erscheint dieser Falter mit seinen teilweise durchsichtigen Flügeln. Diese gefährdete Schmetterlingsart noch beobachten zu können ist ein Geschenk. Die Natur, ihre Farben und Formen sind einfach unglaublich prächtig.

Wenn man nur flüchtig hinsieht, könnte man den Hummelschwärmer jedoch für das doch recht häufig vorkommende Taubenschwänzchen halten, ihre Art zu fliegen ist sehr ähnlich.

Dem flotten Hummelschwärmer hat es vor allem der wunderschöne einheimische Heilziest, *Stachys officinalis*, angetan. Sofern diese Schmetterlingsart in der Region noch vorkommt, kann man ihn eventuell an dieser Wildstaude beobachten. Der Heilziest ist dieses Jahr ohnehin der Renner im Garten, viele andere Insekten finden sich hier ein – verschiedene Hummeln, Wollbienen, Zitronenfalter, Admiral, Distelfalter und

noch einige andere Arten. Es lohnt sich auf jeden Fall den Heilziest im Garten oder Topf anzusiedeln. Der Hummelschwärmer allerdings braucht beides – Futterpflanze für die Raupe, nämlich die Rote Heckenkirsche und Nektarpflanzen für den tagaktiven Nachtfalter.

Zwei dieser prächtigen Tiere habe ich Anfang Juli beobachtet, mit viel Glück haben sie auf unserer Heckenkirsche für die nächste Generation gesorgt.



Hummelschwärmer, *Hemaris fuciformis*

VVP Verschönerungsverein Pieterlen

Der VVP Verschönerungsverein grüsst als einer der ältesten Vereine von Pieterlen zum 115-jährigen Bestehen die Bürgerinnen und Bürger von Pieterlen.

Die Gründung

Der Verein ist einer der ältesten Vereine von Pieterlen und wurde am 20. Mai 1907 von 4 Gründungsmitgliedern auf recht eigenartige Weise gegründet.

Auch damals tummelten sich in Pieterlen bereits ein paar Spassvögel. Sie nannten sich «die Nachbuben» und schlossen sich mit der festen Absicht zusammen, statt die Dorfbewohner mit ihren dummen Streichen zu ärgern, ihnen einmal eine Freude zu bereiten. So fingen sie an, ihre Freizeit auf nützliche Art und Weise zu verbringen und stellten die ersten Bänke aus Rundholz her.

Die Finanzierung stellte wie bei jeder Neugründung das grösste Problem dar. Der erste Eintrag beim Kassenbuch des Vereins weist 1907 ein Gründungskapital von 46 Franken und Ausgaben von 23,35 Franken aus. Dieser Betrag war zwar damals schon eine recht stolze Summe, wenn man bedenkt, dass ein durchschnittlicher Arbeiter zu dieser Zeit etwa 70 Rappen pro Stunde verdiente, aber liess nur wenig Spielraum. Bettelbriefe an Behörden und Unternehmer fanden damals keinen grossen Anklang.

Der Vereinszweck war schon damals in erster Linie der Unterhalt und das Anlegen von Spazierwegen, Ruheplätze und Ruhebänken sowie die Verschönerung und

Pflege des Dorfbildes. Besonders hervorgehoben in den Gründungsstatuten war das Aufstellen eines Weihnachtsbaumes vor dem ersten Advent auf dem damaligen Dorfplatz.

Seit seiner Entstehung ist der Verein politisch und konfessionell neutral und besteht ausschliesslich aus ehrenamtlichen aktiven Mitgliedern, Passivmitgliedern, Gönnern und Ehrenmitgliedern.

Heute zählt der Verein etwa 30 aktive Mitglieder und wird von einer grossen Zahl an Passivmitgliedern und Gönnern unterstützt.

Mitglied kann jeder werden, der sich gerne zusammen mit Gleichgesinnten in der Natur an der frischen Luft für ein schönes Dorfbild, attraktive Wanderwege und gepflegte Ruhebänke einsetzt.

Der Zweck

Der VVP Verschönerungsverein Pieterlen baut und unterhält die kleinen Wander- und Waldwege, erstellt und pflegt die Ruhebänke und verrichtet andere mit der Natur verbundene Arbeiten auf dem Gemeindegebiet und im Wald von Pieterlen.

Seit 115 Jahren trägt der Verschönerungsverein damit zur hohen Wohn- und Freizeitqualität in Pieterlen bei und betreibt aktiven Naturschutz.

1910 wurde beschlossen, die Ruhebänke mit eisernen Konsolen zu erstellen, damit diese im Winter trocken eingelagert werden konnten. Der Bau des heutigen Pavillons in der Kirchfluh wurde 1924 in Angriff genommen.

1933 wurde der Bau des Vereinshüttli beschlossen und mit Hilfe der Spar- und Leihkasse Büren und der damaligen Firma Burkhalter & Stalder realisiert.

Die Mitgliedschaft ist beitragsfrei und ehrenamtlich. Der Verein trägt sich hauptsächlich aus finanziellen und materiellen Zuwendungen von Gönnern, Passivmitgliedern, Behörden und Partner wie zum Beispiel der Burgergemeinde Pieterlen.

Mit den eingenommenen Geldern werden Baumaterial für die Ruhebänke, moderne und dringend benötigte Arbeitsgeräte eingekauft und vorhandenen Arbeitsgeräte unterhalten.

Alle Zuwendungen werden somit vom Verschönerungsverein zum Wohle der Bevölkerung und der Verschönerung der Gemeinde verwendet.

Einer der wichtigsten und weitestgehendsten Beschlüsse, alle Vereinsmitglieder bei der Winterthur gegen Unfall zu versichern wurde 1918 für damals acht Mitglieder gefasst und gilt bis heute.



Die Arbeitstage

Die Vereinsmitglieder treffen sich in der Regel jeden zweiten Samstag im Monat beim Vereinshüttli am Gagglerweg zum Arbeitseinsatz. In den Sommermonaten von Mai bis September jeweils von 9 bis 12 Uhr und in den Wintermonaten von Oktober bis April jeweils von 13 bis 16 Uhr.

Nach der obligatorischen Begrüssung und kurzem Austausch von Neuigkeiten werden die anfallenden Arbeiten auf kleine Arbeitstrupps verteilt.

In der warmen Jahreszeit sind dies mehrheitlich Unterhaltsarbeiten an den Wanderwegen, Ruhebänken und Ruheplätzen. Ein Grossteil der Arbeiten fällt hierbei auf das Freihalten der Wanderwege, das Mähen rund um die Ruhebänke und auf die Reinigung und den Austausch der hölzernen Sitzflächen an.

Im Herbst werden die Wanderwege vom Laub befreit. Dies ist ein wichtiger Sicherheitsaspekt für alle Wanderer und Spaziergänger. Unter dem Laub verbergen sich Wurzeln sowie kleine und grössere Steine, über die gestolpert und gestürzt werden kann.

Besonders diese Arbeit war über viele Jahrzehnte von Muskelkraft und einfachen Geräten geprägt; ganze Arbeitstrupps haben das Laub über mehrere Arbeitstage verteilt von Hand mit einfachen Rechen entfernt. Dazu kommt noch das Entfernen ganzer Bäume, die mitunter die Wanderwege blockieren.

Die Aufgaben sind über die Jahrzehnte vielfältiger und die Arbeiten intensiver geworden. Heute setzt der Verschönerungsverein auf moderne Arbeitsgeräte und Maschinen und mitunter ertönt

das Motorengeräusch einer Kettensäge oder einer Motorsense von der Fluh herab.

Das Einsammeln von diversen Hinterlassenschaften und Müll ist dabei fester Bestandteil eines jeden Arbeitstages. An jedem Arbeitstag werden rund um die Ruheplätze und Ruhebänke und entlang der Wanderwege ein bis zwei grosse Müllsäcke gefüllt.

Der Verschönerungsverein nimmt am jährlichen Clean-Up-Day teil und unterstützt damit massgeblich dieses der Öffentlichkeit und dem Umweltschutz zugutekommende Projekt.

In der kalten Jahreszeit stehen die Vorbereitungsarbeiten für die kommende Saison an.

Wurden bis vor wenigen Jahren die Bänke jeden Winter demontiert und im Vereinshüttli eingelagert, werden heute die Bretter für die Ruhebänke im Winter beschafft, gehobelt und witterungsbeständig lackiert.

Hier erhält der Verschönerungsverein grosse Unterstützung von der Burgergemeinde Pieterlen und der ortsansässigen Schreinereien, bei denen die Vereinsmitglieder die Bretter auf Mass hobeln und sägen können; unter den wachsamem Augen und Anleitung der Profis natürlich.

Früher haben sich die Arbeitstrupps fussläufig mit ihren Arbeitsgeräten und Baumaterialien auf dem Gemeindegebiet und im Wald verteilt. Später wurde der Verein bei Bedarf durch ortansässige Handwerker und Unternehmer mit ihren Fahrzeugen unterstützt.

Heute darf der Verschönerungsverein auf die unverzichtbare Unterstützung durch die Bürger-

gemeinde Pieterlen zählen, die an jedem Arbeitstag kostenfrei die Forstfahrzeuge zur Verfügung stellt. Nur so können die Arbeitstrupps, die modernen Arbeitsgeräte und die schweren Baumaterialien schnell, sicher und effizient auf dem über 8 Quadratkilometer grossen Gemeindegebiet verteilt werden.

Pflege der Kameradschaft

Die Kameradschaft kommt beim Verschönerungsverein trotz der vielfältigen Aufgaben und ausgefüllten Arbeitstage natürlich nicht zu kurz.

Nach den Arbeitstagen wird sich beim Vereinshüttli zusammengesetzt und ausgetauscht und miteinander landet die eine oder andere Bratwurst auf dem Grill. Nicht selten kommt jemand aus der Bevölkerung vorbei und spendet selbstgemachten Kuchen, Schinkengipfeli oder eine Flasche Wein. Drei Anlässe im Jahr sorgen für notwendigen gesellschaftlichen Austausch; das Sommerfest jeweils im Juli, der Jahresabschluss jeweils im Dezember und natürlich wie bei jedem ordentlichen Verein die Generalversammlung im Februar eines jeden Jahres.

Diese schönen Anlässe sind der Dank an alle aktiven, passiven und Ehrenmitglieder sowie Gönnern des Vereins für die geleisteten Arbeiten, Zuwendungen und Unterstützungen.

Wie geht es weiter?

Der sich verabschiedende Präsident Otto Wüthrich übergibt nach 10 sehr erfolgreichen Jahren den Verschönerungsverein an die nächste Generation und bleibt aktives Mitglied.

Im Jahr 2022 hatte der Verein einen Zulauf neuer Mitglieder nahezu historischen Ausmasses. Nach

vielen Jahren, in denen insgesamt nur sehr wenige neue Mitglieder beigetreten sind, wurden an der Generalversammlung im Februar 2022 acht junge Mitglieder aufgenommen.

An der gleichen Generalversammlung übernahm der neue Präsident Christoph Scholl den Vorsitz des Vorstandes von seinem Vorgänger Otto Wüthrich. Der Vorstand setzt sich damit aus dem Präsidenten Christoph Scholl, dem Vize-

Präsidenten und Sekretär Andreas Giesen und dem Kassier Sascha Dee sowie dem Materialverwalter Ulrich Hutmacher als Beisitzer zusammen.

Der VVP blickt also in eine gesicherte Zukunft mit einem gut zu-

sammengesetzten Vorstand und einem starken Team von tatkräftigen Mitgliedern. Der VVP ist und bleibt auch 115 Jahre nach seiner Gründung ein Mehrwert für die ganze Gemeinde.

ag

Sind Sie interessiert, selber aktiv im VVP mitzuhelfen?
Melden Sie sich bei unserem Vereinspräsidenten, Christoph Scholl,
078 872 03 00, christoph.scholl@pieterlen.ch



**THERAPIE
GRABER**

Ingrid Graber - Med. Masseurin EFA
Brühlweg 43 - 2542 Pieterlen
032 - 378 12 40
www.therapie-graber.ch
info@therapie-graber.ch

**Physikalische Massagen
Manuelle Lymphdrainage
Fussreflexzonentherapie**

Fux Bestattungen
mit eidg. Fachausweis

Therese & Silvio Fux-Zuber
Fux Bestattungen GmbH Tel 032 377 39 55
Bifangmattenweg 2 Fax 032 377 11 55
2542 Pieterlen Nat 079 631 57 55
www.fux-bestattungen.ch kontakt@fux-bestattungen.ch



 **Schneider**
Wärmetechnik

**Bei Störungen:
032 377 18 82**

Schneider Wärmetechnik GmbH
Heizungen, Feuerungstechnik. Mess- und Regelungstechnik

Telefon +41 (0)32 377 18 82 | www.schneider-waermetechnik.ch

Erfolgreiche Lehrabschlüsse

Gemeindeverwaltung:

Raffael Kracke aus Pieterlen hat die Lehre als Kaufmann (E-Profil) erfolgreich mit der Note 4.4 abgeschlossen. Herzliche Gratulation!

Hausdienste / Werkhof:

Raffael Henkel aus Biel hat die Ausbildung zum Unterhaltspraktiker mit der Note 5.6 abgeschlossen. Herzliche Gratulation zu diesem tollen Resultat!

Hausdienste / Werkhof:

Yannick Marti aus Täuffelen hat die Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt (Fachrichtung Hausdienst) erfolgreich mit der Note von 5.0 abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich!

Hausdienste / Werkhof:

Maurice Racine aus Biel hat seine Vorlehre zum Fachmann Betriebsunterhalt erfolgreich bestanden. Herzliche Gratulation!

Kindertagesstätte LUNA:

Anura Schmid aus Lengnau hat die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kind erfolgreich mit der Note von 4.7 abgeschlossen. Herzliche Gratulation zu diesem guten Resultat! Wir freuen uns, dass Anura Schmid auch in Zukunft zum Kita-Luna-Team gehört.

Holz-Atelier

Schreinerei und Baumontage



Ich empfehle mich für:
Renovationen, Umbauten,
allgemeine Schreinerarbeiten,
Glaserei-Reparaturen

Andreas Weber
 Fluhweg 10, 2542 Pieterlen
 Telefon 032 377 41 07, Mobile 079 513 45 07
 holz-atelierweber@bluewin.ch

Pieterlen

*frisch und
fründlich* **Volg**

Volg Pieterlen



Wir freuen uns, Sie in unserem Volg in Pieterlen begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 06:00-20:00 / Sa: 06:00-17:00

Ihre Ladenleiterin Frau Beyza Islami und das Volg-Team Pieterlen.

Volg Pieterlen
 Hauptstrasse 11
 2542 Pieterlen
 Tel. 032 501 14 67

Neue Lernende ab 1. August 2022

Wir heissen folgende Lernende herzlich willkommen:

Gemeindeverwaltung

Samira Rotzetter aus Safnern,
3-jährige Lehre als Kauffrau

Wir wünschen den Lernenden alles Gute, viel Erfolg und Wohlergehen während ihrer Lehrzeit.

Hausdienste / Werkhof

Luca Sauer aus Pieterlen, 3-jährige
Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt

Am traditionellen «Lehrlingszmorgä» treffen sich jeweils Anfang August alle Lernende und Ausbildner der Einwohnergemeinde zu einem Frühstück auf der Gemeindeverwaltung. Der Anlass fördert den Kontakt unter den Lernenden sowie Ausbildnern der verschiedenen Arbeitsbereiche und erleichtert den neuen Lernenden den Einstieg in die Berufswelt.

Kindertagesstätte

Bürki Manuel aus Meisberg,
3-jährige Lehre als Fachmann Betreuung Kind



Lernende der Einwohnergemeinde Pieterlen (von vorne links nach hinten):

Marja Gjorgieva (Kita Luna),
Zoé Roth (Kita Luna),
Patricia Hudecova (Kita Luna),
Samira Rotzetter (Verwaltung),
Manuel Bürki (Kita Luna),
Asso Huesseini (Kita Luna),
Lara Probst (Verwaltung),
Kai Ramser (Verwaltung),
Tobias Schmid (Hausdienst),
Luca Sauer (Hausdienst).
Es fehlt: Mika Roth (Hausdienst)

Umgang mit Drohnen

Drohnen werden immer beliebter und häufig auch in Wohngebieten eingesetzt. Wir bitten alle Drohnenpiloten sich an die Vorgaben zu halten und insbesondere die Privatsphäre zu berücksichtigen. Betroffenen Personen raten wir, allfällige Drohnenpiloten ausfindig und auf die Vorschriften aufmerksam zu machen. Im Wiederholungsfall kann bei der Kantonspolizei eine Anzeige eingereicht werden. Auf der Homepage des Bundesamts für Zivilluftfahrt gibt es zahlreiche Informationen zum Umgang mit Drohnen: www.bazl.admin.ch

Ich fliege sicher, daher

- Kenne ich die Gesetze und halte mich daran
- Beherrsche ich meine Drohne sicher
- Respektiere ich die Privatsphäre anderer
- Gefährde ich weder Menschen noch Tiere
- Fliege ich nicht in gesperrten Naturschutzgebieten
- Kläre ich mit lokalen Behörden ab, ob es Flugeinschränkungen gibt
- Weiche ich anderen Luftfahrzeugen rechtzeitig aus
- Bin ich ausreichend versichert

Ohne Bewilligung fliege ich nicht

- Näher als 5km rund um Flugplätze und Heliports
- Über 150m Grund in Kontrollzonen
- In der Nähe von Blaulichteinsätzen
- Über oder näher als 100m von Menschenansammlungen
- Ohne direkten Sichtkontakt zur Drohne
- Mit Fluggeräten über 30 kg Fluggewicht

Detailinformationen:
www.bazl.admin.ch/droneflyer

© Weisweiss AG



| schlup.swiss

Entdecke jetzt unser Poldina Sortiment!



BAUBERATER.CH
BERNHARDISELI & BEAT VON LERBER & DALIA FINGER

Liegenschaftsbewertungen, Vermittlung & Verkauf zu fairen Konditionen

Bernhard Iseli, Bassbeltweg 21, 2542 Pieterlen
 T: 032 377 27 78, 076 531 81 96
bernhardiseli@hotmail.com

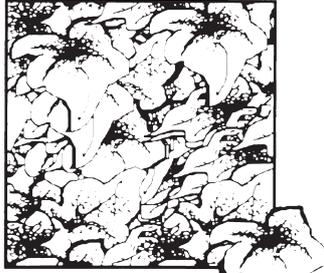
Dalia Finger, Löschgatterweg 11, 2542 Pieterlen
 T: 032 384 50 65, 076 316 72 76
dalia.finger@bauberater.ch

www.bauberater.ch



sidler holzbau
 zimmerei - innenausbau - cellulosedämmung - renovationen

konsumweg 3 - 2542 pieterlen
 tel. 032 / 377 11 38 - fax 032 / 377 18 05
sidler-holzbau@bluewin.ch



**Atelier
 FLORISTIK**

Alte Römerstrasse 33
 2542 Pieterlen
 Tel. 032 377 29 77
 Natel 079 686 53 78

Hochzeitsschmuck
 Raumdekorationen
 Trauerbinderei

Hier könnte IHR Inserat stehen

Neue Mitarbeitende der Einwohnergemeinde Pieterlen – Herzlich willkommen



Vorname, Name

Anura Schmid

Funktion

FaBeK Gruppe Sternschnuppe

Anstellung ab

01.08.2022

Beschäftigungsgrad

80%

Wohnort

Lengnau

Beruflicher Werdegang

2018 – 2019 habe ich ein Praktikumsjahr in der Kita Luna absolviert.
2019 – 2022 habe ich die Ausbildung als FaBeK in der Kita Luna absolviert.

Hobbys / Interessen

Ich liebe es mich im Alltag kreativ zu beschäftigen und ich probiere gerne in der Küche neue Koch-/Backrezepte aus.



Vorname, Name

Claudia Romdhani

Funktion

Mitarbeiterin Hausdienst

Anstellung ab

01.03.2022

Beschäftigungsgrad

60%

Wohnort

Pieterlen

Beruflicher Werdegang

Ich bin schon seit 15 Jahren in der Reinigung tätig.

Hobbys / Interessen

Tanzen, Singen, Shopping und mit der Familie in der Natur spazieren.



Vorname, Name

Livia Pfenniger

Funktion

Mitarbeiterin Hausdienst mit Fachausbildung

Anstellung ab

01.05.2022

Beschäftigungsgrad

70%

Wohnort

Pieterlen

Beruflicher Werdegang

4 Jahre Hauswirtschaft Bereichsleiterin Stv. im Hotel und Restaurant
Militärkantine St.Gallen.

Hobbys / Interessen

Wanderungen, Reitsport, Natur



Vorname, Name

Manuela Pasquale

Funktion

Sachbearbeiterin Administration

Anstellung ab

01.06.2022

Beschäftigungsgrad

90%

Wohnort

Bettlach

Beruflicher Werdegang

Nach erfolgreicher Ausbildung zur kaufm. Angestellten konnte ich in
diversen Branchen Fuss fassen, zuletzt bei der Abteilung Soziales Biel/
Bienne, Abteilung Inkasso.

Hobbys / Interessen

Bei sportlichen Outdoor-Aktivitäten sowie beim Salsa tanzen tanke ich
Energie für den Berufsalltag. Der Austausch mit meiner Familie und
Freunden ist mir sehr wichtig und ich lasse mich gerne von Gesprächen
mit spannenden Diskussionspartnern inspirieren.

**Vorname, Name**

Melanie Madl

Funktion

Sachbearbeiterin Administration

Anstellung ab

01.05.2022

Beschäftigungsgrad

90%

Wohnort

Bützberg

Beruflicher Werdegang

Im Jahr 2006 startete ich meine 3-jährige Lehre zur Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung Bütigen. In dieser Zeit konnte ich mir einen guten Einblick in die Tätigkeiten einer Verwaltung verschaffen. Nach der abgeschlossenen Lehre ging ich für einen Sprachaufenthalt nach Kanada. Seit meiner Rückkehr arbeitete ich auf verschiedenen Gemeindeverwaltungen im Kanton Bern. Vorallem war ich in den Bereichen Finanzen, AHV-Zweigstelle und Steuern tätig. Während meinem beruflichen Werdegang habe ich mich zur Gemeindefachfrau weitergebildet. Ich freue mich Sie am Schalter der Sozialabteilung kennen zu lernen und auf meine neue Herausforderung.

Hobbys / Interessen

Während meiner Freizeit geniesse ich die Natur mit meiner Familie/Freunden und im Winter stehe ich gerne auf dem Snowboard.

**Vorname, Name**

Nicola Sassanelli

Funktion

Sachbearbeiter Finanzabteilung

Anstellung ab

01.07.2022

Beschäftigungsgrad

100%

Wohnort

Pieterlen

Beruflicher Werdegang

Von 2006 – 2018 im Versicherungsbereich (Verkaufsdienst, Leistungsabrechnung) tätig

Von 2019 – vor jetziger Anstellung im Industriebereich (Verkauf)

2021 Abschluss Weiterbildung als Verkaufsfachmann

Hobbys / Interessen

Familie, Freunde, Fussball, Essen

C+ Trainer Diplom seit 2019.



Vorname, Name

Silvije Palloshi

Funktion

Hausdienste Gemeindeliegenschaften

Anstellung ab

01.07.2022

Beschäftigungsgrad

50%

Wohnort

Pieterlen

Beruflicher Werdegang

2014 Aushilfe Tagesschule Pieterlen

2016-2017 Mitarbeiterin Klose GmbH

2020-2021 Reinigungsmitarbeiterin bei Top Clean Service

2021 Raumpflegerin bei Häni+Co.AG

Hobbys / Interessen

Bücher lesen, Zeit mit der Familie verbringen.



**Persönlich und in
Ihrer Nähe.**

Peter Steinegger, T 032 327 29 07, M 079 252 69 53,
peter.steinegger@mobiliar.ch

Generalagentur Biel
Daniel Tschannen

General-Dufour-Strasse 28
2500 Biel/Bienne
biel@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

16/00/01/USA

WÜTHRICH & CO

Versicherungs- und Finanztreuhand
Vermögensverwaltung

M. Wüthrich & Co.

Känelmattenweg 7, Postfach 359

CH-2542 Pieterlen

Tel. +41(0)32 378 12 81

Fax +41(0)32 378 12 82

info@avfw.ch

www.avfw.ch



J. Rosiusstrasse 20, 2502 Biel
0786074980 tankzone@bluewin.ch

Wir gratulieren

... ganz herzlich zum hohen Geburtstag

(Zeitspanne vom 9. September 2022 bis 24. November 2022)

96 Jahre

04.11.1926 Schneider Narcisse, Moosgasse 18

95 Jahre

23.10.1927 Leuenberger Gertrud, Freidorfweg 6

93 Jahre

06.10.1929 Wanner Ernst, Schlössliweg 10

91 Jahre

03.10.1931 Teige Anne, Schlössliweg 10

22.10.1931 Sonderegger Bernhard, Kirchgasse 9

90 Jahre

07.11.1932 Kallen Hans, Schlössliweg 10

Die Einwohnergemeinde Pieterlen veröffentlicht gemäss langjähriger Praxis die Geburtsdaten von Einwohnerinnen und Einwohner, die 90 oder älter werden. Betroffene Personen, die keine Veröffentlichung wünschen, wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung (Präsidialabteilung).



Qualität hat einen Namen!

- Antennen und Netzwerkinstallationen
- Reparaturen und Verkauf
- Beratung zu Internet- und Aboverträgen
- Quickline Partner

 euronics
Radio TV Reber

Bahnhofstrasse 2 | 2542 Pieterlen | 032 377 17 43
mail@rtvreber.ch | www.rtvreber.ch

Mähen Sie Ihren Rasen immer noch selber? AUTOMOWER Centre Seeland



 Husqvarna

GROGG

 Husqvarna

R. Grogg AG - 2553 Safnern - www.grogg-ag.ch

032 356 03 56

1951011



Ihr Partner für Webseiten und Applikationen

Widmer Webseiten

+41 79 831 86 62

Jetzt kostenloses Angebot anfordern



- Entwicklung
- Design & Konzeption
- Suchmaschinenoptimierung
- Corporate Design
- Produktfotografie



info@widmerwebsites.ch | Postgasse 33, 2542 Pieterlen | widmerwebsites.ch

Pilzkontrolle 2022 für die Gemeinden Pieterlen und Lengnau

Die Pilzkontrollen für die Gemeinden Pieterlen und Lengnau finden seit Samstag, 13. August 2022 zu folgenden Zeiten statt:

Mittwoch: 16.45 bis 17.45 Uhr
Samstag: 16.45 bis 17.45 Uhr
Sonntag: 16.45 bis 17.45 Uhr

Lokal

Militärküche beim Feuerwehrmagazin, im Winkel 6, 2543 Lengnau

Pilzkontrolleure

Keller Rolf und Bisang Kurt
 (Stellvertretung)

(Keine Hauskontrollen neben der ordentlichen Pilzkontrolle)

Die Pilzsammler werden gebeten, die Pilze sauber geputzt aber noch ungerüstet zur Kontrolle zu bringen.

Wichtig: Seit Juli 2012 können im Kanton Bern Pilze ohne Einschränkung durch Schontage gesammelt werden. Bisher war das Sammeln von Pilzen im Kanton Bern während der ersten sieben Tage jedes

Monats verboten. Diese Einschränkung wurde per 01.07.2012 aufgehoben. Pilze können künftig ohne zeitliche Einschränkung gesammelt werden. Diese Änderung stützt sich auf neuere wissenschaftliche Erkenntnisse, wonach Schontage keine Auswirkung auf die Artenvielfalt der Pilze haben. Keine Änderung erfolgt bei der bewährten Mengenbeschränkung:

Pro Tag und Person dürfen auch weiterhin nicht mehr als 2 kg Pilze gesammelt werden.

(Naturschutzverordnung des Kantons Bern, Art. 23)



Feuerbrand

Seit dem 1. Januar 2020 gilt das neue Pflanzengesundheitsrecht des Bundes. Neu wird der Feuerbrand anders geregelt als bisher. Der Feuerbrand muss neu nur noch in festgelegten Gebieten gemeldet und bekämpft werden. Der Kanton hat in einem Radius von 4 km um die Baumschule Lehmann in Büren eine solche Sicherheitszone erlassen. Davon betroffen ist auch die Gemeinde Pieterlen (siehe Grafik).

Im betroffenen Gebiet sind Besitzerinnen und Besitzer von Feuerbrand-Wirtspflanzen verpflichtet, ihre Pflanzen selber zu kontrollieren (Eigenverantwortung). Der Feuerbrand-Kontrolleur der Gemeinde nimmt nur noch risikobasierte Stichprobenkontrollen vor.

Besitzerinnen und Besitzer von Feuerbrand-Wirtspflanzen sind verpflichtet:

- jährlich – vorzugsweise im Frühsommer – die eigenen Wirtspflanzen zu kontrollieren, vor allem Apfel, Birnen, Quitten, Weissdorn, Feuerdorn, Feuerbusch, Vogelbeere, Mehlbeere, Felsenbirne, Cotoneaster Bodenbedecker.
- verdächtige und befallene Pflanzen der zuständigen Gemeinde zu melden.
- mit Feuerbrand befallene Pflanzen oder Pflanzenteile zu entfernen (Rückriss oder Rückschnitt, Roden ist nicht mehr Pflicht, aber empfohlen) und sachgerecht zu entsorgen.

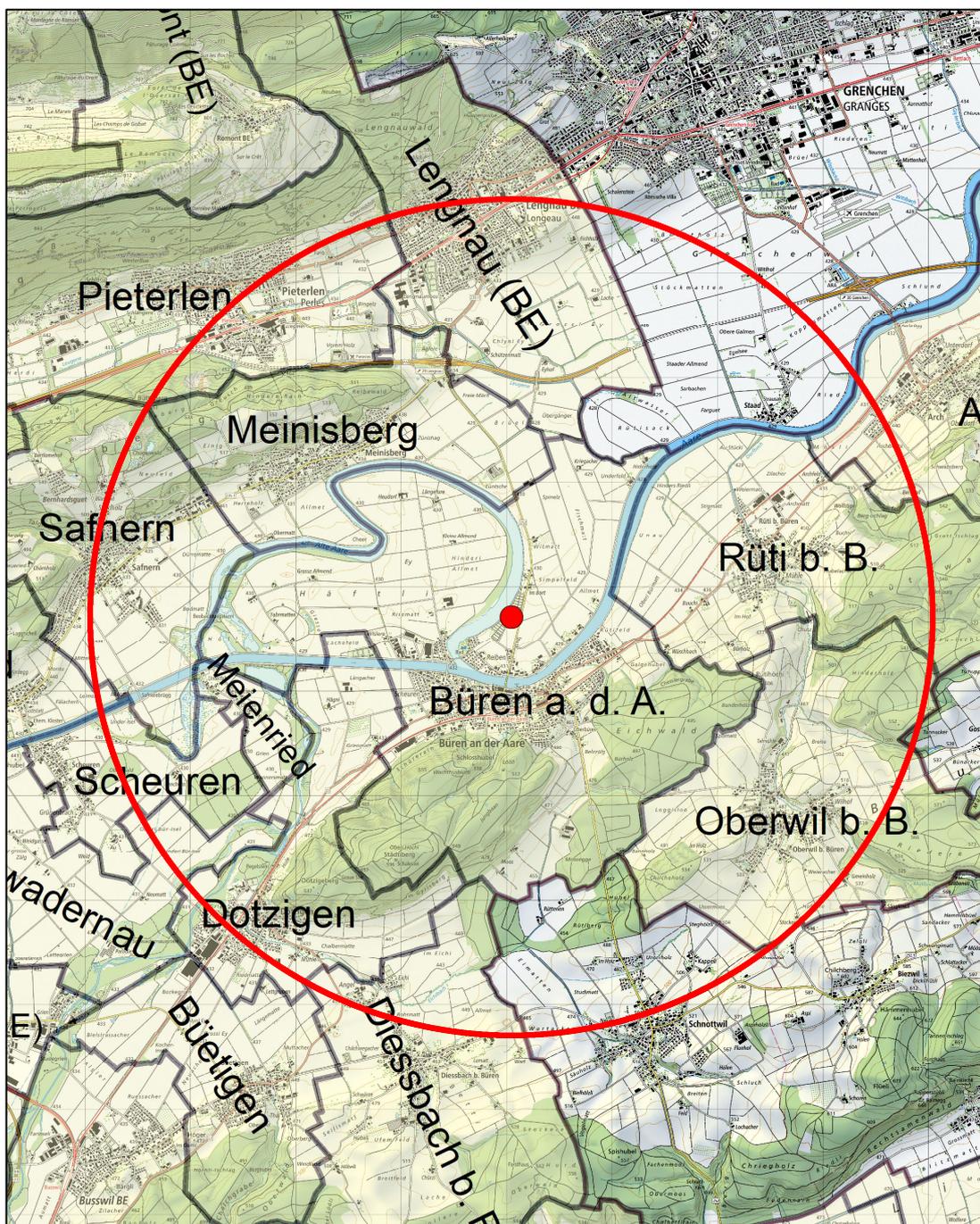
Mit der neuen Pflanzengesundheitsverordnung sind auch die kantonalen Pflanzverbote von Weissdorn, Feuerdorn, Feuerbusch etc. aufgehoben. Pflanzverbote gelten weiterhin für Cotoneaster spp. (Zwergmispeln) und Photinia davidiana (Stranvaesia, Lorbeermispel).

Weitere Informationen unter: www.feuerbrand.ch

Präsidialabteilung



Sicherheitszone 4000m, Baumschule Lehmann



1:50'000

Feuerbrand-Kontrollleur der Gemeinde Pieterlen:

Herr Bruno Stauffer
Romontweg 6
2542 Pieterlen
Natel 079 415 27 07
Email
bruno-stauffer@bluewin.ch



Pflanzenentfernung für Naturschutz und Integration

Das Berufkraut, welches als invasiver Neophyt gilt, breitet sich stark aus und verdrängt dadurch andere Pflanzen. Mitte Juni war eine kleine Gruppe im Pieterler Wald unterwegs, um es auszureissen.

Einzelne Pflanzen breiten sich extrem auf verschiedenen Flächen aus, das sind die sogenannten invasiven Neophyten (siehe Infokasten). Bei uns im Dorf finden wir diese ebenfalls überall dort, wo ihnen der Standort passt. Man trifft sie meist auf Flächen mit lückiger Vegetation, entlang von Strassen, Bahngleisen und Fliessgewässern, aber auch auf Wiesen und Weiden, in landwirtschaftlichen Kulturen, entlang von Waldwegen,

im Garten, auf Grünflächen und Flachdächern an. Überall, wo dem Boden keine intensive Düngung wiederfährt und wo es schön sonnig ist, findet das Einjährige Berufkraut ideale Bedingungen, um sich anzusiedeln und meist stark zu vermehren, bis zu 50'000 Samen kann eine Pflanze bilden. Dadurch geraten andere Arten, die die gleichen Bedingungen lieben, unter Druck, denn es ist weniger Platz für sie vorhanden.

Der Kultur- und Bildungsverein Mosaik (siehe Infokasten) hat im Januar diesen Jahres in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Integrationsprogramm (KIP) ein Projekt lanciert, bei welchem Kindern mit muslimischen Migrationshintergrund das gesellschaftliche und politische Leben in der Schweiz und Werte, welche hier massgebend sind, nähergebracht werden sollen. Dabei spielen auch Informationen und praktische Einsätze zu den Themen Biodiversität und Nachhaltigkeit eine Rolle. Solch ein Anlass fand nun an einem Samstag im Juni im Pieterler Wald am Jurasüdfuss statt. 15 Kinder und Erwachsene waren dort unterwegs, um das Einjährige Berufkraut zu entfernen. Die Kinder stellten schnell fest, an welchen Orten sich diese Pflanze



Auch die kleineren Kinder waren eifrig bei der Sache



Beim Ausreissen vom Berufkraut

besonders wohl fühlt. «Sobald es sonnig ist, wächst es gut», meint ein Junge. Er und sein Freund wollten genau wissen, wie viel Pflanzen sie ausgerissen haben. Bei etwas mehr als 20'000 hörten sie dann aber doch kurz vor Abschluss des Einsatzes auf zu zählen. Nach rund drei Stunden waren ungefähr zwanzig Kehrrichtsäcke gefüllt und ein rund vier Kilometer langer Waldwegabschnitt vom Berufkraut befreit.

Zum Abschluss des hand- und rückenintensiven sowie schweisstreibenden Arbeitseinsatzes gab es für alle noch eine Glace.

Es stellte sich die Frage, warum die Pflanze in Plastiksäcken abtransportiert werden und sie in der Kehrrichtverbrennungsanlage landen. Der Grund dafür ist, dass sie beim Verbleib im Wald noch im ausgerissenen Zustand ihren Samen ausbreiten und sich so wei-

terverbreiten können. Wenn nur die Blüte abgerissen wird, bewirkt das eher das Gegenteil, es wächst ein mehrfaches an Blütenständen nach. Falls die Pflanzen auf dem Kompost landen, kann nach dem Verrotten und Verteilen der Erde ebenfalls eine Ausbreitung stattfinden. ae

Invasiver Neophyt:

Pflanzen, die sich in Gebieten ansiedeln, in denen sie zuvor nicht heimisch waren, sich stark verbreiten und dadurch zu Problemen führen.

Kultur- und Bildungsverein Mosaik:

Der Verein wurde anfangs 2016 von muslimischen Personen mit Migrationshintergrund gegründet. Er hat das Ziel, einen aktiven Beitrag für ein friedliches Zusammenleben in Bern zu leisten und engagiert sich für eine bessere Integration in die schweizerische Gesellschaft mit gleichzeitiger Akzeptanz individueller Kulturen.



Viele Müllsäcke wurden gefüllt

**möbel küchen fenster innen-
ausbau umbau trennwände
bodenbeläge reparaturen**

**SCHREINEREI
KURT FLURY**

info@schreinerei-flury.ch
www.schreinereiflury.ch

Bahnhofstrasse 8
2542 Pieterlen

Tel. 032 377 18 08
Natel 079 688 21 42
Fax 032 377 22 21

ischer ag
schlosserei sanitär heizung planung

Hauptstrasse 5a
2542 Pieterlen
ischerag@besonet.ch

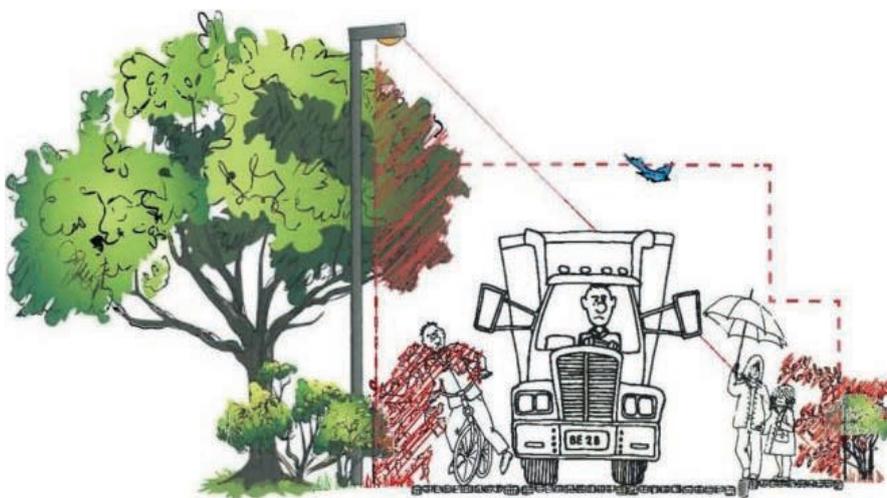
Tel. 032 377 12 77
Fax 032 377 36 56
Nat. 079 432 09 67

Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen – Sicherheitsmassnahmen im öffentlichen Verkehrsraum

Rückschnitt der Vegetation ist eine Daueraufgabe

Das Zurückschneiden der Bäume und Sträucher entlang von Verkehrsräumen stellt insbesondere in der Vegetationsperiode eine Daueraufgabe dar. Nur so können klar definierte Verkehrsräume mit entsprechend guten Übersichtsverhältnissen gewährleistet werden. Bei allem Verständnis für schöne grüne Gartenanlagen und gepflegten Vorplätzen sind wir der Ansicht, dass die allgemeine Verkehrssicherheit Vorrang hat. Wir danken allen LiegenschaftsbesitzerInnen für die Mithilfe zur Verbesserung der allgemeinen Verkehrssicherheit

Wir bitten die LiegenschaftsbesitzerInnen, gestützt auf die nachstehenden Erläuterungen und Skizzen, **die notwendigen Arbeiten bis spätestens am 31. Oktober 2022 auszuführen.**

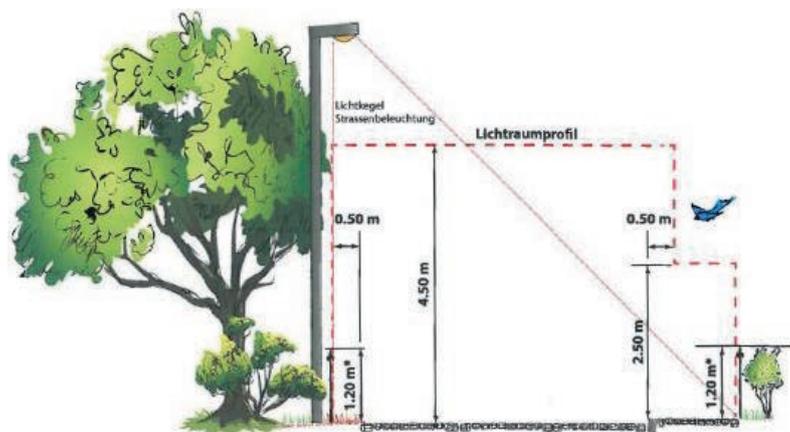


Die Bepflanzungen entlang von Strassen und Gehwegen müssen jederzeit auch nach Bedarf entsprechend zurückgeschnitten werden.

Sollten die Arbeiten nicht fristgerecht oder den kantonalen Vorgaben entsprechend ausgeführt werden, entscheidet die Bauabteilung, die Arbeiten auf Kosten der LiegenschaftsbesitzerInnen (Ersatzvornahme) ausführen zu lassen.

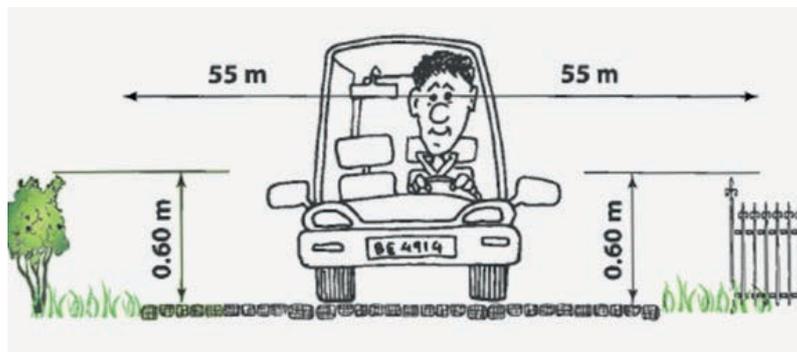
Warum sollen Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen einen Strassenabstand von mindestens 0,50 m aufweisen?

Wird dieser Abstand nicht eingehalten, ergibt sich ein diffuses Strassenbild, weil die Ränder nicht als klare Abgrenzung in Erscheinung treten. Zudem werden am Strassenrand stehende oder gehende Personen und Tiere nur schlecht wahrgenommen. Dies verschlechtert die Sicherheit in höherem Masse als allgemein angenommen. Auf schmalen Strassen kann es beim Kreuzen von Fahrzeugen zu Problemen oder gar zu Unfällen kommen, weil gerade für Zweiradfahrende der notwendige Freiraum für den Lenker über dem Strassenrand fehlt. LiegenschaftsbesitzerInnen, welche die Abstandsvorschriften mit Zäunen, Hecken usw. nicht einhalten, können, falls sich ein Unfall ereignet, strafrechtlich belangt werden.



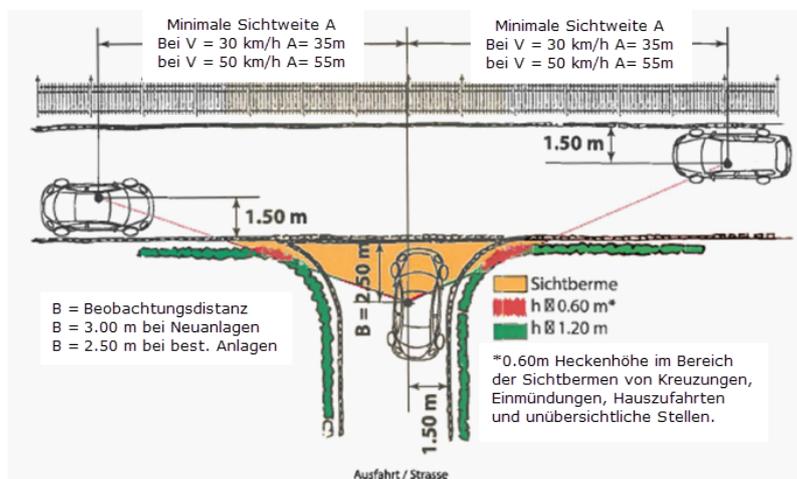
Gute Sichtverhältnisse bei Einmündungen und Verzweigungen – ein erheblicher Beitrag zur Verkehrssicherheit!

Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen sollen im Einmündungsbereich nicht höher als 0,60 m sein.



Warum?

Die Augen von LenkerInnen normaler PWs liegen auf einer Höhe von ca. 1,00 – 1,20 m über Strassenniveau und verfügen bei vorschrittkonformer Höhe von seitlichen Einfriedungen über die notwendigen freien Sichtverhältnisse.



Helfen Sie mit, unnötige Unfälle zu vermeiden, indem Sie diese Arbeiten regelmässig ausführen oder ausführen lassen.

Für Auskünfte steht Ihnen die Bauabteilung unter der Telefonnummer 032 376 01 90 gerne zur Verfügung.

Bauabteilung Pieterlen



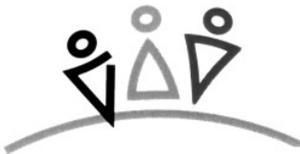
22er-Anlass «Feuer und Flamme» der Schule Pieterlen ein Fest für alle Schülerinnen und Schüler und Gäste

Am Donnerstag 7. Juli 2022 fand auf dem Gelände der Schule das Schulfest für die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern und Erziehungsberechtigten statt.



Bei besten Wetterbedingungen konnten die Schülerinnen und Schüler bei verschiedenen Angeboten mitmachen. Dabei wurde motiviert gestaltet, gespielt, geturnt, gelacht, gegessen, ...





Schule Pieterlen

Auf der Bühne vor dem 19-Bau wurden vor grossem Publikum verschiedene Darbietungen gezeigt. Rassige Tänze, klassenübergreifende Performances, Flöten- und Gesangsdarbietungen wurden von unseren Schülerinnen und Schülern mit grosser Begeisterung aufgeführt. Auch unsere beiden Schüler*innen-Bands „Gummibärli“ und „Schupi and the fast train“ zeigten wieder einmal ein fantastisches Konzert.



Auch kulinarisch wurde einiges geboten. Verschiedene Foodtrucks boten ihre Speisen an und ein reichhaltiges Torten- und Kuchenbuffet machte «gluschtig» auf Süsses. Feurige Drinks und leckere Glacen ergänzten die Auswahl.



Mit einer feurigen Schlussshow durch Steev Böhme wurde das Fest beendet.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sowie Sponsoren, besonders der Kulturkommission Pieterlen, allen Helferinnen und Helfern, dem Samariterverein Pieterlen, allen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung zu Gunsten unserer Schule.

Generationenwechsel im KreiselKiosk Pieterlen

Die langjährige Betreiberin des KreiselKiosk in Pieterlen, Frau Renate Fontana, übergibt den Kiosk im Herbst 2022 an einen Nachfolger. Ein schöner Grund, um über ihre Zeit und ihr Wirken zu erzählen.

Was hat Dich nach Pieterlen geführt?

«Ich bin in Pieterlen am Brunnenweg aufgewachsen», sagt Renate «in dem gleichen Haus, in dem ich heute wieder wohne.»

Renate verfügt über einen beeindruckenden Werdegang. Als gelernte Damenschneiderin hat sie vor der Gründung des KreiselKiosk viele Jahre erfolgreich ein Geschäft für Kurzwaren und Handarbeitsbedarf geführt und vorher in der Pflege, im Verkauf und im Service gearbeitet.

Die Entstehung des KreiselKiosk

Die Schwester von Renate Fontana lebt ebenfalls in Pieterlen und hat ihr vor etwa 12 Jahren erzählt, dass der Kiosk am Bahnhof geschlossen werden soll.

Die Lokalität des heutigen KreiselKiosk stand damals leer und Renate hatte sofort die Idee, dort einen Kiosk zu betreiben. Spontan verkaufte sie ihr Geschäft für Handarbeitsbedarf – das heute noch existiert – und hat mit dem Erlös im Dezember 2010 den KreiselKiosk gegründet.

Der Standort war für sie optimal im Zentrum von Pieterlen direkt am Kreisel an der Solothurnstrasse gelegen. Unzählige Pendler und Laufkunden kommen tagtäglich vorbei.



Wirken

Renate begrüsst Stammkunden und Handwerker aus Pieterlen aber auch Lauf- und Durchfahrtskunden auf dem Weg von oder zur Arbeit, zur Schule oder in den Tag.

Im Kiosk finden die Kunden ein freundliches Bistro, Getränke, Tabakwaren, Zeitschriften, Süßigkeiten und eine Swisslos-Verkaufsstelle.

Der Hauptumsatz entfällt auf das Lottogeschäft von Swisslos. Renate schmunzelt, «Swisslos ist sehr zufrieden mit mir und den Pieterlern.»

Renate setzt dabei auf einheimische Kunden und Partner. Im Bistro locken gegen Durst und Hunger frisch gezapftes Öufi-Bier und Oetterli-Kaffe aus Solothurn und täglich frische Menüs von Luginbühl Catering aus Biel.

Renate und ihr Kiosk sind seit über 12 Jahren eine wichtige Anlaufstelle in Pieterlen und aus dem Dorfleben kaum mehr wegzudenken.

Sie liebt den Kontakt zu ihren Kunden und Gästen, die unzähligen kleinen und grossen Begebenheiten und vor allem die Freude in den Augen der Leute, die einen kleinen Lottogewinn er-



zielt haben. Renate freut sich mit jedem Kunden, der etwas gewonnen hat.

«Ich hoffe sehr, dass es auch in meinem Kiosk bereits einen Lotto-Millionär gegeben hat.» Mehr sagt Renate nicht zu diesem Thema, sie hat eine Schweigepflicht dazu. «Diskretion ist ein Muss in diesem Beruf», sagt Renate «das Prädikat Klatsch-Tratsch-Dorfzeitung ist nicht erwünscht.»

Um einen Kiosk mit Bistro erfolgreich zu betreiben, benötigt es eine sehr breite Palette von Kenntnissen.

Neben dem unverzichtbaren betriebswirtschaftlichen und administrativen Knowhow und dem erforderlichen Wirtepatent zählen dazu die notwendigen Kenntnisse im Umgang mit Lebensmitteln und sehr viel Flair für Verkauf und Service.

Renate lacht «Ich bin Geschäftsführerin, Verkäuferin, Köchin, Putzfrau, Nothelferin und Zuhörerin in einer Person. Freude am Umgang mit Menschen, Toleranz und Flexibilität sind unverzichtbar.

Ich muss oder darf alle nehmen so wie sie sind.»

Ihr Ziel war es immer, einen gemütlichen Treffpunkt für Menschen anzubieten, die sich unterhalten und gemeinsam einen Kaffee oder ein Bier trinken möchten.

Das Raucher-Fumoir wird dabei sehr geschätzt und gut besucht, besonders in der kalten Jahreszeit. «Etwa 200mal öffnet sich täglich die Ladentüre», erzählt Renate Fontana sichtlich stolz «hier ist der Treffpunkt für Jung und Alt, Einheimische wie Neuzuzüger, Geschäftsleute und Handwerker.»

Die Veränderungen haben auch im KreiselKiosk ihre Spuren hinterlassen. «Pieterlen ist nicht mehr so ländlich geprägt, wie in meiner Kindheit, sehr viele meiner Kunden und Gäste haben Migrationshintergrund», sagt Renate. «Ich habe in Sprachen sehr viel dazugelernt, es ist erstaunlich, wie viele französischsprachige Kunden in Pieterlen leben.»

Besonders aber freuen Renate die Kunden, die in der Anfangszeit des Kiosks an der Hand ihrer Mütter oder im Kinderwagen Glace und Süßigkeiten bekommen haben und heute als junge Erwachsene täglich wiederkommen, um Getränke, Zeitschriften und Tabakwaren zu kaufen.

Wie geht es weiter?

Im Herbst 2022 übergibt Renate nach 12 Jahren den Kiosk an einen Nachfolger. «Ich wünsche ihm viel Erfolg und dass es ihm gelingt. Dass die Kunden und Gäste ihn annehmen und weiterhin so zahlreich kommen.»

Sie witzelt mit einem Kunden, der das Kiosk betreten und sich an seinem Stammplatz gesetzt hat. «Dann musst Du wieder bestellen lernen. Dann kannst Du dich nicht einfach hinsetzen und bekommst automatisch deine Schale.»

In diesem Moment wird klar, was den Erfolg von Renate und ihrem Kiosk ausgemacht hat. Sie kennt die Bedürfnisse ihrer Kunden und Gäste und geht individuell auf sie ein.

Nun möchte Renate kürzertreten und mehr Zeit für ihre Enkelkinder haben. «Es wird mir alles sehr fehlen. Und ich werde regelmässig kommen, mich mit meinen ehemaligen Gästen treffen und meinen Kaffee trinken.»

ag



Kinderspitex 2002-2022

Seit 20 Jahren unterwegs zu und mit Kindern und Familien

Kinder fühlen sich sicher und geborgen zu Hause in ihrer Familie.

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie fühlen sich am wohlsten zu Hause mit ihrer Familie und in der gewohnten Umgebung. Zu Hause zu sein fördert die

Genesung von kranken und behinderten Kindern und ermöglicht ihnen eine gesunde Entwicklung. Die Entlastung für die Familien ist gross, wenn ihr Kind zu Hause gepflegt und behandelt werden kann. Die Eltern erhalten Sicherheit im Umgang mit ihrem kranken Kind und schätzen die professionelle Beratung. Kranke / behinderte Kinder und Geschwisterkinder können ihren Alltag leben und teilhaben am Leben der ganzen Familie. Kinderspitex hilft mit, Spitalaufenthalte zu verkürzen oder zu vermeiden und Gesundheitskosten zu dämpfen.

Seit 20 Jahren sind unsere Pflegefachpersonen mit Erfahrung in akuter Kinderkrankenpflege in der Region Biel/Bienne, Seeland und Berner Jura unterwegs. Ein zweisprachiges Team von 26 Mitarbeiterinnen (mit über 12 Vollzeitstellen) ist Tag und Nacht im Einsatz bei unseren jungen Patientinnen und Patienten.

Die Pflege bei Kindern zu Hause beinhaltet oft sehr komplexe und herausfordernde Situationen. So gehören Monitore, Sauerstoff, Infusionen, Ernährungspumpen, Katheter und Geräte zum Alltag in der Kinderspitex. Die betreuten Kinder haben Erkrankungen aus den verschiedensten medizinischen Fachgebieten, z.B. Onkologie, Kardiologie, Stoffwechselstörungen etc. Viele der betreuten Kinder haben sogenannte seltene Krankheiten. Kulturelle Unterschiede können zudem eine grosse Herausforderung darstellen.

Kinderspitex Biel-Bienne Regio arbeitet mit familienzentrierter Pflege und bietet Bezugspflege mit Fallführung und kleinen Bezugsteams pro Kind. Einige Kinderspitex Mitarbeitende verfügen über Zusatzkompetenzen in pädiatrischer Palliative Care, pädiatrischer Onkologie Pflege, pädiatrischer psychiatrischer Pflege. Die laufende Weiterbildung unserer Mitarbeitenden hat einen hohen Stellenwert.

Die Kinderspitex praktiziert eine enge Zusammenarbeit mit den Kinderkliniken, Kinder- und Hausärzten, Mütter- und Väterberatung und anderen Spezialisten und Institutionen aus der Pädiatrie, spezialisierter Pflege und Unterstützung. Kinderspitex ist kantonal und national gut vernetzt und arbeitet in verschiedenen Gremien mit.

Birgit Dyla, Leiterin Kinderspitex Biel-Bienne Regio AG

<https://www.spitex-biel-regio.ch/Leistungen/Kinderspitex>

Anlässe vom September bis Dezember 2022

September 2022

02.09.2022	Ornithologischer Verein	Kaninchenrollbraten (unter Vorbehalt) im Vereinshaus ab 19.00 Uhr (Lokalöffnung ab 18.00 Uhr). Jedermann ist herzlich willkommen.
03.09.2022	Kulturverein PieterleBEn	Herbstmärit auf dem Dorfplatz
03.09.2022	Landfrauenverein	Verkaufstand am Herbstmärit
06.09.2022	Wander-Bummel	Wander-Bummel, Treffpunkt 13:45 auf dem Dorfplatz
08.09.2022	Alte Garde	Herbstausfahrt Rheinhafen Basel
10.09.2022	ünic	ünic Fest 14:00 – 00:30 Uhr
14.09.2022	Pro Senectute	Wanderung «Guggershörnli»
15.09.2022	Gesellschaftskommission	Seniorenanlass «Griechenland im Campingbus», Musikhaus, 14:00 Uhr
16.09.2022	Römisch-katholische Kirchgemeinde Pieterlen	Offener Mittagstisch im Ökumenischen Zentrum Pieterlen ab 12:00 Uhr (Erwachsene Fr. 8.-/Kinder ab 1. Klasse Fr. 5.-)
16.09.2022	Reformierte Kirche Pieterlen-Meinisberg	Kinder-Nachmittag-Pieterlen im ökumenischen Zentrum 13:45 – 16:00 Uhr
16.09.2022	Reformierte Kirche Pieterlen-Meinisberg	Kinder-Nachmittag PLUS für Schüler ab der 4. Klasse im ökumenischen Zentrum 16:30 – 18:00 Uhr
17.09.2022	Gesellschaftskommission	Clean Up Day
17.09.2022	KulturPerlen	Perlenfest auf dem Dorfplatz 15:00 – 22:00 Uhr
22.09.2022	Gesellschaftskommission	Überraschung auf dem Dorfplatz 18:00 Uhr. Bei schönem Wetter wird auch die KistenKneipe anwesend sein.
23.09.2022	Erlebnisgarten Buchhorn	Filmabend Hof Ischlag
27.09.2022	Gesellschaftskommission	Chlei zäme si
28.09.2022	Pro Senectute	Wanderung «Unterwegs im Buchholterberg»

Oktober 2022

04.10.2022	Wander-Bummel	Wander-Bummel, Treffpunkt 13:45 auf dem Dorfplatz
06.10.2022	Frauenverein Pieterlen	Mittagsklub
07.10.2022	Ornithologischer Verein	Rindszunge (unter Vorbehalt) im Vereinshaus ab 19.00 Uhr (Lokalöffnung ab 18.00 Uhr). Jedermann ist herzlich willkommen.
12.10.2022	Pro Senectute	Wanderung «Nyon - Gland (Tobleroneweg)»
20.10.2022	Frauenverein Pieterlen	Seniorentreff
21.10.2022	Römisch-katholische Kirchgemeinde Pieterlen	Offener Mittagstisch im Ökumenischen Zentrum Pieterlen ab 12:00 Uhr (Erwachsene Fr. 8.-/Kinder ab 1. Klasse Fr. 5.-)
25.10.2022	Gesellschaftskommission	Chlei zäme si – Wohlfühlküche für den Alltag
28.10.2022	Reformierte Kirche Pieterlen-Meinisberg	Kinder-Nachmittag-Pieterlen im ökumenischen Zentrum 13:45 – 16:00 Uhr

November 2022

01.11.2022	Wander-Bummel	Wander-Bummel, Treffpunkt 13:45 auf dem Dorfplatz
02.11.2022	Pro Senectute	Wanderung «Jurawanderung»
03.11.2022	Frauenverein Pieterlen	Mittagsklub
04.11.2022	Landfrauenverein + Frauenverein Pieterlen	Basar im Mehrzweckgebäude
11.11.2022	Alte Garde	Generalversammlung
12.11.2022	Römisch-katholische Kirchengem. Pieterlen	Martinsfest im Kirchenzentrum Lengnau
17.11.2022	Frauenverein Pieterlen	Seniorentreff
18.11.2022	Gesellschaftskommission + Pro Senectute	Veranstaltung «Was tun, wenn Hände und Füsse schmerzen?», Schulhaus Kleinfeld Lengnau, 14:00 – 16:00 Uhr
18.11.2022	Römisch-katholische Kirchgemeinde Pieterlen	Offener Mittagstisch im Ökumenischen Zentrum Pieterlen ab 12:00 Uhr (Erwachsene Fr. 8.-/Kinder ab 1. Klasse Fr. 5.-)
18.11.2022	Reformierte Kirche Pieterlen-Meinisberg	Kinder-Nachmittag-Pieterlen im ökumenischen Zentrum 13:45 – 16:00 Uhr
18.11.2022	ünic	Adventsmärit
20.11.2022	Reformierte Kirche Pieterlen-Meinisberg	Konzert mit dem «Bieler Kammerchor», reformierte Kirche Pieterlen, 17:00 Uhr
22.11.2022	Gesellschaftskommission	Chlei zäme si
24.11.2022	Römisch-katholische Kirchgemeinde Pieterlen	Kirchgemeindeversammlung im Ökumenischen Zentrum
25. / 26.11.2022	Turnverein / Damenturnverein	Turnerchilbi, Mehrzweckgebäude

Dezember 2022

06.12.2022	Turnverein	Chlouser
06.12.2022	Wander-Bummel	Wander-Bummel, Treffpunkt 13:45 auf dem Dorfplatz
07.12.2022	Einwohnergemeinde Pieterlen	Gemeindeversammlung mit Ehrung Jungbürger/-innen, Mehrzweckgebäude, 20:00 Uhr
08.12.2022	Frauenverein Pieterlen	Mittagsklub
09.12.2022	ünic	Adventsfenster
11.12.2022	Hundesport Seeland-Pieterlen	Winterprüfung
15.12.2022	Frauenverein Pieterlen	Adventsfeier für Senioren
16.12.2022	Reformierte Kirche Pieterlen-Meinisberg	Kinder-Nachmittag-Pieterlen im ökumenischen Zentrum 13:45 – 16:00 Uhr
16.12.2022	Reformierte Kirche Pieterlen-Meinisberg	Kinder-Nachmittag PLUS für Schüler ab der 4. Klasse im ökumenischen Zentrum 16:30 – 18:00 Uhr
19.12.2022	Römisch-katholische Kirchengemeinde Pieterlen	Offener Mittagstisch im Ökumenischen Zentrum Pieterlen ab 12:00 Uhr (Erwachsene Fr. 8.-/Kinder ab 1. Klasse Fr. 5.-)

Malatelier Voguhüsli

Malen für Kinder ab 4 Jahren
in Pieterlen

"Mal dir deine Welt, wie sie dir gefällt."

Neue Kurse ab August 2022

- Wo:** Atelier Voguhüsli,
Alte Landstrasse 14a
- Wann:** Jeweils Freitagnachmittag
(ausser Schulferien)
- Zeit:** 1. Kurs: 14:00 – 15:30
2. Kurs: 16:00 – 17:30
- Kosten:** CHF 22.- pro Kurs (inkl. Material)
10er-Abo CHF 200.-
Familienrabatt möglich
Schnuppern gratis
Einstieg jederzeit möglich
- Anmeldung:** Caroline Spinnler
Kindergärtnerin, Mal- und
Gestaltungspädagogin LoMGT

079 737 93 66
carospi@gmx.ch

Ich freue mich auf deine Anmeldung!



Im Malatelier darfst du:

Fantastieren

Mit Farbe und Pinsel experimentieren

Stimmen

Erlebnisse verarbeiten

Selbstvertrauen gewinnen

Geschichten malen



römisch-katholisch biel-pieterlen
pastoralraum
pfarrei st. martin



reformierte Kirche
Pieterlen - Meinisberg



August - Dezember 2022

Kinder-Nachmittag-Pieterlen

Wir bieten Kindern vom Kindergarten bis zur 6.Klasse an, regelmässig, zu einem Thema Geschichten zu hören, Lieder zu singen, zu basteln, zu malen und zu spielen. So zu sein, wie sie sind.

Jugendliche ab der 7. Klasse sind herzlich eingeladen mitzuhelfen.

Wir erleben in der Gemeinschaft, dass jeder Mensch einmalig und ein Geschenk Gottes ist.

Wo:	im ökumenischen Zentrum, Pieterlen
Wann:	Freitag, 13:45 – 16:00 Uhr
Daten:	19.08.2022 16.09.2022 28.10.2022 18.11.2022 16.12.2022

Wir freuen uns, wenn auch Du dabei bist

Das KiNaPi-Team

Marianne Maier & Karin Wälchli



römisch-katholisch biel-pieterlen
pastoralraum
pfarrei st. martin



reformierte Kirche
Pieterlen - Meinisberg



KInaPi



(PLUS)



Kinder-Nachmittage PLUS für Schüler ab der 4. Klasse

Wir bieten Kindern von der 4. Klasse bis zur 6. Klasse an, regelmässig, zu einem Thema Geschichten zu hören, Lieder zu singen, zu basteln, zu malen und zu spielen. So zu sein, wie sie sind.

Wir erleben in der Gemeinschaft, dass jeder Mensch einmalig und ein Geschenk Gottes ist.

Wann: Freitag, 16:30 - 18:00 Uhr
Wo: **im ökumenischen Zentrum, Pieterlen**
Daten: 16.09.22 / 16.12.22 /
10.02.23 / 02.06.23

Wann: Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr
Wo: **im Kirchgemeindehaus, Meinisberg**
Daten: 14.09.22 / 09.11.22
11.01.23 / 15.03.23 / 10.05.23

Wir freuen uns, wenn auch Du dabei bist.

Marianne Maier & Karin Wälchli

Karin Wälchli, Katechetin | 032 341 79 44 | 079 610 83 34 | karin.waelchli@kirche-pieterlen.ch
www.kirche-pieterlen.ch

Marianne Maier, Katechetin | 032 377 38 61 | mmaier@kathpieterlen.ch | web.kathpieterlen.ch

Ankündigung neue Telefonnummern



Ab November 2022 werden das Pfarramt Pieterlen-Meinsberg und das Pfarramt Schlössliheim mit mobilen Telefonen ausgerüstet. Wir werden dadurch für Sie noch besser erreichbar sein.

Die Abschaltung der bestehenden Festnetznummern und Umschaltung auf die neuen mobilen Telefone ist per 1. November 2022 vorgesehen.

Die neuen Telefonnummern **ab 1. November 2022** lauten wie folgt:

Reformiertes Pfarramt Pieterlen-Meinsberg

Pfarrer Ueli Kindlimann: 077 404 86 29

Pfarrerin Brigitta Frey: 077 466 21 27

Pfarramt Schlössliheim

Pfarrerin Daniela Pfeil: 077 495 39 25



Vorankündigung Konzert

mit dem «Bieler Kammerchor»

Sonntag, 20. November 2022, 17 Uhr
in der reformierten Kirche Pieterlen

Detaillierte Informationen folgen.

Offener Mittagstisch Pieterlen

Ein Angebot der Reformierten Kirchgemeinde Pieterlen-Meisberg
und der Römisch-katholischen Pfarrei St. Martin.

Freitag, 16. September 2022

Freitag, 21. Oktober 2022

Freitag, 18. November 2022

Freitag, 09. Dezember 2022

Ab 12.00 Uhr im ökumenischen Zentrum Pieterlen

Kinder ab 1. Klasse CHF 5.00

Erwachsene CHF 8.00

Kaffee CHF 1.00

1 Glas Wein CHF 3.00



Alle sind willkommen zum gemütlichen Treffen und Mittagessen
mit Bekannten und Freunden.

Das Koch- und Vorbereitungsteam freut sich auf Sie.

Reformierte Kirchgemeinde Pieterlen-Meinisberg

Grüss Gott miteinander,

Wer erinnert sich noch, wie es bei Konfirmationen in den 60er Jahren zugeht und in welcher Kleidung die Konfirmandinnen und Konfirmanden daherkamen? Ja, Grau und Schwarz war angesagt, die Mädchen im kniebedeckenden Jupe, die Knaben im Anzug mit Krawatte! Sie sasssen steif in den Bänken der vollbesetzten Kirche und mussten das Glaubensbekenntnis aufsagen, bevor ihnen der Pfarrer den gerahmten Konfessionsspruch übergab.

Wie sich doch die Zeiten geändert haben! Zur Konfirmation 22 erschienen die jungen Damen in bodenlangen festlichen Kleidern, möglichst mit Glitzerborden. Die jungen Herren trugen weisse Hemden mit offenem Kragen oder Fliege zu dunklen Hosen. Das altersgemischte Publikum zeigte sich sonntäglich in den buntesten Farben und mit gepflegten Frisuren! Der Kirchenraum war geschmückt mit Papierblumen und Ballonen und im Chor war zu lesen «Glückliches Leben». Zu diesem selbstgewählten Thema aus der KUV boten die Konfirmandinnen und Konfirmanden Einblicke in ihre Interpretationen. Die Beiträge kamen erfrischend und unterhaltsam daher, besonders als köstliche Häppchen durch die Bänke gereicht wurden, denn gutes Essen gehört auch zu einem glücklichen Leben! (Auch zu meinem, danke für die Brosamen!)

Diese Geste führte sofort zu einer heiteren Stimmung und fröhlichen Gesichtern bei allen Anwe-

senden. Die Pfarrerin setzte sogar noch das i-Tüpfelchen obendrauf mit ihrem Beitrag «Schokolade macht glücklich»! Die anschließende Übergabe der Konfessionssprüche gestaltete sie sehr feierlich und mit persönlichem Segen, da musste nicht nur ich ein Tränchen der Rührung abwischen.....

Welchen Einfluss hat wohl die KUV und die Konfirmationsfeier auf den nächsten Lebensabschnitt der jungen Menschen? Haben sie Antworten auf ihre (Glaubens)-Fragen gefunden? Sind ihnen Menschen begegnet, die ihre Zweifel ernst genommen haben? – Haben sie sich auch schon mal gefragt wie der kleine Peter: «Wo ist denn dieser Gott und wie gross

ist er eigentlich?» Die Antwort des Vaters lautete: «Siehst du den weissen Wolkenkranz ringsum über den Bergspitzen? Das ist der weisse Mantelsaum Gottes!» (Aus dem Buch «Der weisse Mantelsaum» von Walter Alvares Keller). – Tipp: Dieser Anblick ist bei günstigen Wetterbedingungen vom Grenchenberg aus besonders eindrücklich!

Ich wünsche euch allen liebevolle Antworten auf eure Fragen und eine gute Zeit!

*B'hüet-ech Gott!
Eure Kirchenmaus Buchsi*



Besondere Anlässe (siehe auch reformiert. und Anzeiger)

- | | | |
|-----------|------------------|--|
| 11. Sept. | 11.00 Uhr | Oekum. GD zum Erntedank im oekum. Zentrum mit Frauenchor und anschliessender Teilete |
| 18. Sept. | 9.30 Uhr | GD zum eidgen. Dank-, Buss- und Betttag mit Abendmahl |



Chlei zäme si

Im Gemeinschaftsraum am Dorfplatz

(jeden 4. Dienstag im Monat)



Jeden 4. Dienstag im Monat bietet die Gesellschaftskommission Pieterlen den interessierten Seniorinnen und Senioren von Pieterlen verschiedene Anlässe von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr im Gemeinschaftsraum am Dorfplatz an. Diese Treffen dienen dem gemütlichen Beisammensein, dem Austausch von verschiedenen Ideen und der Präsentation von spannenden Themen. Die aktive Einbindung der Teilnehmenden ist sehr erwünscht, aber nicht verpflichtend. Anregungen und Wünsche für diese Treffen sind sehr willkommen. Schauen Sie rein – wir freuen uns auf kreativen Austausch, bereichernde Begegnungen und unbeschwerte Geselligkeit. Die Themen sind auf dem jeweiligen Monats-Flyer ersichtlich.

Übersicht der Daten von September bis Dezember 2022

Wann:	Dienstag, 27. September 2022, 14 bis ca. 17 Uhr
Wann:	Dienstag, 25. Oktober 2022, 14 bis ca. 17 Uhr
Wann:	Dienstag, 22. November 2022, 14 bis ca. 17 Uhr
Wann:	Dienstag, 20. Dezember 2022, 14 bis ca. 17 Uhr
Wo:	Gemeinschaftsraum Dorfplatz, Konsumweg 4, Pieterlen
Eintritt:	Frei (resp. gemäss Angabe auf dem jeweiligen Monats-Flyer)
Corona:	Eigenverantwortung, auf Wunsch Maske tragen
Anmeldung:	bei G. Bachmann, info@pieterlen.ch, 032 376 01 70 max. 15 Teilnehmende, Berücksichtigung nach Eingang
Fahrservice:	Bitte bei der Anmeldung bestellen

Erlebnispfad «Natur»

In und um Pieterlen gibt es viel zu entdecken. Die von der Kulturkommission vor einigen Jahren entwickelten sechs Erlebnispfade bieten dafür gute Anhaltspunkte.

Natur, Tier und Mensch litten unter den hohen Temperaturen und der intensiven Sonneneinstrahlung in den vergangenen Wochen. Das Gras ist verdorrt oder wächst nicht mehr und die Bäume, die eigentlich Schatten bieten sollten, sterben und ragen als Mahnmale in den Himmel hinauf. An den nun kühleren Herbsttagen besteht vielleicht wieder etwas mehr Motivation in die nähere Umgebung von Pieterlen einen Ausflug zu machen. Hierbei können die sechs Erlebnispfade als Basis dienen. Im Folgenden wird der «Natur»-Pfad vorgestellt.

Vom Parkplatz hinter der Kirche, um die herum sich ein grosser alter Buchsbaumbestand befindet, geht es beim Spielplatz steil hinauf zum malerischen Pavillon inmitten des Naturschutzgebietes Felsenheide. Hier lohnt sich ein erster Halt, um über das Dorf zu blicken und die Umgebung zu geniessen. Nur speziell angepasste, wärme- und trockenheitsliebende Tier- und Pflanzenarten wie Flauweichen oder Orchideen können auf diesen humusarmen, felsigen Kalkböden gedeihen. Der schmale Waldweg geht mitten durch das kleine Paradies, schlägt dann beim «Rüttichehr» einen spitzen Bogen und führt zum Gygerstüdeli, einer geschützte Felsterrasse inmitten der Westerfluh. Hier empfiehlt es sich, eine Pause einzulegen, um



die spektakuläre Aussicht auf die Juraseen und die Alpengipfeln zu geniessen. Normalerweise würde der Rundgang zum geheimnisumwitterten Romisloch, und über den steilen Zick-Zack-Weg hinunterführen, aber dieser ist momentan aus sicherheitstechnischen Gründen gesperrt. Es stehen zu viele abgestorbene Bäume am Wegrand und sie könnten zur Gefahr für die Passanten werden.

Es empfiehlt sich, den gleichen Weg wieder zurückzulaufen. Vielleicht sieht man dabei eine Gemenschar den Weg kreuzen. Am Pavillon vorbei Richtung Westen stösst man auf den Waldweg, der unterhalb der Westerfluh zum Haus für Betagte Schlössli führt. Hier lohnt sich ein Abstecher in den gepflegten Kräutergarten,

zum Teich und zum Streichelzoo. Für eine Erfrischung gibt es in der Schlösslistube eine grosse Auswahl an Getränken und Snacks. Hier könnte der Ausflug ein gemütliches Ende nehmen, bzw. der Weg zurück zur Kirche gegangen werden. Wer aber noch Kraft und Zeit hat, verfolgt den Weg weiter Richtung Westen, überquert die Hauptstrasse und geht entlang der Leugene zurück zum Dorfzentrum. ae

Weitere Infos finden Sie www.pieterlen.ch unter «Erlebnispfade»

Einen gedruckten Plan mit den sechs Erlebnispfaden erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung.





„Pieterlen: Gemeinsam stark“: Clean Up Day vom Samstag, 17. September 2022 09:00 – 13:30 Uhr

Die Einwohnergemeinde Pieterlen und die Gesellschaftskommission organisieren am Samstag, 17. September 2022 den Clean Up Day in Pieterlen. Am Freitag, 16. September 2022 wird die Schule Pieterlen am Clean Up Day teilnehmen.

Standort/Treffpunkt:

09:00 Uhr beim Mehrzweckgebäude, Bielstrasse 9, Pieterlen
Instruktion und Arbeitsvergabe für Gruppenchefs der angemeldeten Vereine und Zuteilung von Privatpersonen in die Arbeitsgruppen.

Programm:

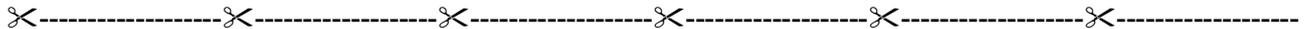
09:00 – 11:45 Uhr Clean Up Day – Pieterlen räumt auf! www.igsu.ch
12:00 – 13:30 Uhr Einladung zur Mittagsverpflegung

Clean Up Day:

Der Clean Up Day 2022 findet in der ganzen Schweiz am Freitag & Samstag 16./17. September 2022 statt. An diesen Tagen sammeln Gemeinden, Schulklassen und Vereine herumliegenden Abfall ein und leisten damit einen aktiven Beitrag für die Lebensqualität in den Gemeinden und an eine saubere Umwelt. Auch wir wollen uns mit der Teilnahme weiterhin gemeinsam und nachhaltig für mehr Sauberkeit im Dorf für alle Generationen einsetzen.



Damit wir den Clean Up Day und die Mittagsverpflegung organisieren können, bitten wir Vereine, Gruppen oder Einzelpersonen sich mit folgendem Anmeldetalon anzumelden:



Anmeldetalon „Clean Up Day“ (Anmeldung bis spätestens Sonntag, 11. September 2022)

(Abgabe bei Gemeindeverwaltung) oder per E-Mail (info@pieterlen.ch)

- Gerne nehme ich / nehmen wir am „Clean Up Day“ teil.
 Mit Mittagsverpflegung Ohne Mittagsverpflegung

Name	Vorname	Verein / Gruppe / Einzelperson	E-Mail

Bitte bringen Sie Ihre eigenen Handschuhe mit. Es wird empfohlen, diese anschliessend zu entsorgen. Weiteres Material wird zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung von Pieterlen und danken herzlich für Ihre Unterstützung!

EINLADUNG ZUM SENIORENANLASS

DONNERSTAG, 15. SEPTEMBER 2022, 14 UHR

MUSIKHAUS, BIELSTRASSE 17A, PIETERLEN

GRIECHENLAND IM CAMPINGBUS



MARIANNE UND ROLAND SCHNEIDER

ZEIGEN BILDER UND ERZÄHLEN ÜBER DAS LAND
UND DAS REISEN ALS CAMPER



FREUEN SIE SICH AUF GRIECHISCHE HÄPPCHEN UND EINEN HAUCH GRIECHENLAND

ANMELDUNG BITTE BIS 9. SEPTEMBER 2022 AN ASTRID SCHIESS

TEL 032 376 01 70 ODER E-MAIL INFO@PIETERLEN.CH

BENÖTIGTEN FAHRSERVICE BITTE BEI ANMELDUNG BESTELLEN

ZU DIESEM ÖFFENTLICHEN UND KOSTENLOSEN ANLASS LÄDT EIN:

renfer drogerie 
Lengnau 032 652 42 12



Wir sind spezialisiert auf die Bereiche **Naturheilmittel**,
Gesundheit, Schönheit, Körperpflege sowie
umweltfreundliche Sachpflege.
Bei uns erhalten Sie alle rezeptfreien Medikamente ab
Lager oder wir bestellen sie für Sie innert 1-2 Tagen!
www.drogerie-renfer.ch / drogerie.renfer@bluewin.ch

Lengnau, Pieterlen und Umgebung
Hauslieferung am Dienstag und Freitag

pbk 
Treuhand & Immobilien



Wir empfehlen uns für

- Treuhandarbeiten
- Steuererklärungen
- Immobilienverwaltung

pbk Treuhand und Controlling AG, Kürzweg 25, Pieterlen
032.556.20.60 / www.info@pbk-treuhand.ch

Offset- und Digitaldruck

SCHNELLDRUCK

Grenchen AG

Postfach

2540 Grenchen

Grillenweg 13-15
2504 Biel/Bienne
Tel. 032 652 13 06
Fax 032 653 72 29
mailbox@schnelldruckag.ch

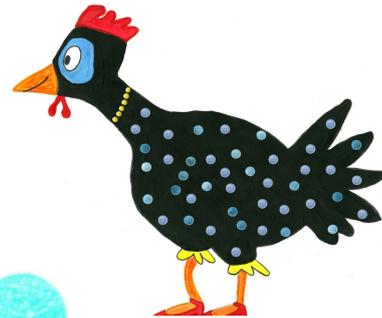
Electro-Friedli

GRENCHEN • PIETERLEN • OBERWIL

Tel. 032 377 32 32 • Fax 032 377 12 36 • info@electro-friedli.ch • www.electro-friedli.ch

PERLEN

FEST



**Samstag, 17. September 2022
15-22 Uhr, Dorfplatz Pieterlen**

Kulinarik, Spassgetränke, Kistenkneipe

**Spiel & Spass auf der gesperrten Hauptstrasse, Trotti
Park (Helm und selber Trotti mitbringen!), Perla Trail,
Riesen-Sandkasten, Holzschiffli bauen...**

Auf der Bühne:

16:00 Yaël & Roger

18:00 Katers Mäuse

20:00 Hermanos Perdidos

www.perlenfest.ch
Facebook: Perlenfest



VEREIN KULTUR-PERLEN

Das Jugendwerk

Das Gelingen unserer Arbeit verdanken wir stark unseren Teamlern!

Die geleistete harte Arbeit, zahlt sich durch viel Action aus.

Teamler sein – mitwirken und viel Spass erleben

Die Mitwirkung und Partizipation von jungen Menschen ist einer der Pfeiler der Arbeit im Jugendwerk. Ohne das grosse Engagement unserer jungen Freiwilligen könnte vieles nicht funktionieren. Es ist sehr erfreulich zu erleben, wie diese jungen Menschen bei der Planung tolle Ideen mitbringen, während den Anlässen Verantwortung übernehmen und beim Aufräumen aktiv mithel-

fen. Sie kümmern sich beispielsweise um den Barbetrieb oder leiten Kinderanimationen.

Viele junge Menschen schätzen die Möglichkeit, aktiv Verantwortung zu übernehmen und Anlässe mitgestalten zu können. Die Motivation, sich als Freiwillige zu engagieren kann verschiedene Gründe haben. Einigen ist es wichtig zu helfen, andere finden im Jugendwerk ein zweites Zuhause und wiederum andere arbeiten mit, weil ihre Freunde auch mithelfen. Das freiwillige En-

gagement dieser jungen Menschen ist für sie mit sehr vielen wertvollen Lernprozessen verbunden.

Um sich auf eine solche Aufgabe vorzubereiten, nehmen alle Freiwilligen an einer LeiterInnenschulung teil, welche mit einem gemeinsamen Ausflug abgeschlossen wird. Auf praxisnahe Art werden Themen, wie die Übernahme von Verantwortung, die Vorbildfunktion oder auch die Arbeit im Team besprochen.



Im Gegenzug zu der geleisteten harten Arbeit gibt es Anlässe, die nur für die Freiwilligen angeboten werden. Als Dankeschön für Ihr grosses Engagement fand im Frühjahr ein Ausflug in die Trampolinhalle für unsere jüngeren Teamler und einen Teamlerweekend für die älteren statt. Beim Teamlerweekend konnten alle Teamler im Anschluss eines Jugendtreffs im Treff übernachten. Wir machten uns einen gemütlichen Kinoabend. Am nächsten Tag war volles Programm. Nebst der viel geschätzten Trampolinhalle durften wir unser Mittagessen auf Pedalos auf dem Bielersee geniessen!

Auch im neuen Schuljahr wird wieder eine JungleiterInnenschulung stattfinden. Wir freuen uns viele neue und motivierte Jugendliche mit an Bord zu haben!

Tolle Anlässe auch im neuen Schuljahr

Nicht nur die JungleiterInnenschulung, aber auch unsere Angebote stehen bereits fest!

Wir freuen uns die Kinder aus der 2. bis zur 4. Klasse jeweils für einen lustigen Kindernachmittag am Mittwoch von 12h30 bis

14h30 zu Begrüssen. Wir starten am 21. September mit dem Thema «XXL-Games».

Für die 5. und 6. Klässler geht es am 14. September mit demselben Thema los. Der Teens-Treff findet jeweils am Mittwochabend von 17h30 bis 19h30 statt.

Die Oberstüfeler konnten sich auf einem Start des Jugendtreffs am Freitag, 26. August mit dem Thema «Sommerend-Party» freuen, bei dem wir alle neuen 7. Klässler mit einer gratis Portion Pommes begrüsst!

In diesem halben Jahr sind auch zwei der sehr geliebten Sportnights geplant. Des Weiteren wird für alle interessierten Eltern und Bewohner ein öffentlicher «Family Day» stattfinden!

Alle Informationen, Flyer und Daten zu unseren Anlässen sind jeweils auf unsere Webseite und auf Instagram zu finden!

Lorena Piccinni

Kontaktdaten

Lorena Piccinni,
Standortleiterin
079 818 87 12
lorena.piccinni@jugendwerk.ch
Web: p.jugendwerk.ch
Insta: jugendwerk_pieterlen



KÜFFER
SCHREINEREI

FLEXIBEL

Beundenweg 4 | 2542 Pieterlen | T 032 377 22 55 | schreinerei-kueffer.ch

KIDSTREFF PIETERLEN

2. – 4. KLASSE

JEWELLS MITTWOCHS VON 12H30
BIS 14H30

21.09.22

XXL – GAMES

16.11.22

WILDER WESTERN

14.12.22

WEIHNACHTSSPECIAL

EIN ABHOLDIENST AB PARKPLATZ
MEHRZWECKGEBÄUDE UM 12H00
FINDET JEWELLS STATT!

EIN GEMEINSAMES MITTAGESSEN IST
JEWELLS VORGESEHEN!
BITTE DEN KINDERN DAFÜR 3CHF
MITGEBEN.

ANMELDUNG: 079 818 87 12

JUGENDWERK PIETERLEN
ÖKUMENISCHES ZENTRUM
LORENA PICCINI
079 818 87 12
LORENA.PICCINI@JUGENDWERK.CH
P.JUGENDWERK.CH

TEENS-TREFF

5. & 6. KLASSE

JEWELLS MITTWOCHS
VON 17H30 – 19H30
MIT GEMEINSAMES ABENDESSEN
IM ÖKUMENISCHES ZENTRUM
BITTE DAFÜR 3CHF MITNEHMEN

14.09.22

XXL – GAMES

19.10.22

MARIOKART
&
BATTIK

02.11.22

WETTEN, DASS

23.11.22

WM
&
STYLING

07.12.22

WEIHNACHTS
SPECIAL

SPORTNIGHTS:

SAMSTAG 17.09.22
SAMSTAG 29.10.22

Jugendwerk Pieterlen
ökumenisches Zentrum
Lorena Piccini
079 818 87 12
lorena.piccini@jugendwerk.ch
p.jugendwerk.ch



Neugierig?

Am Donnerstag, 22. September 2022 um 18 Uhr

wird die Überraschung auf dem Dorfplatz gelüftet!

Wenn das Wetter trocken ist, wird auch die KistenKneipe mit ihren Spassgetränken & Panini anwesend sein. Die Gesellschaftskommission Pieterlen freut sich auf regen Austausch am neuen Begegnungsplatz!

Ihr spezielles Talent – Bühne frei

Können Sie besonders gut singen, spielen Sie Ihr Instrument virtuos? Oder beherrschen Sie ein ganz spezielles Hobby oder Sie kennen zu einem Thema alle Details? Dann suchen wir Sie für die geplante Show «Pieterlen sucht das Supertalent».



Der Turnverein Pieterlen organisiert im Juni 2023 die Seeländischen Jugendriegentage und die Seeländischen Turntage. Für die beiden Festwochenenden laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren – erwartet werden 2500 Jugendliche und 4000 Turnende aus der ganzen Schweiz. Auch für das ganze Dorf werden die Wochenenden vom 10./11. und vom 16.-18. Juni etwas ganz Spezielles. Die sportlichen Wettkämpfe

für die Turnerinnen und Turner werden ergänzt durch zahlreiche Freizeit- und Unterhaltungsangebote. Da können alle mitmachen und mitfesten. Alle Angebote sind kostenlos und ohne Eintritt.

Einen speziellen und hochkarätigen Event für das Dorf organisiert der Turnverein am Samstagabend, 10. Juni 2023 (Türöffnung/Festwirtschaft ab 18 Uhr, Showbeginn 19.30 Uhr). Da wird im Rahmen

eines Unterhaltungs- und Showabend das Pieterler Supertalent gesucht.

Wer sein Können oder Wissen gerne auf der Bühne vor Publikum zeigen und sich beurteilen lassen möchte, soll sich schon heute das Datum merken und sich bis Ende Oktober 2022 anmelden. Ein kleines Team aus dem Organisationskomitee sichtet die Vorschläge und wählt die zehn besten/origi-

nellsten Vorschläge für einen Auftritt aus. Eine Prominenten-Jury beurteilt jeden Auftritt kritisch oder auch mal humorvoll und motivierend, die Wahl der Gewinnerin oder des Gewinners wird vom Publikum vorgenommen. Für die Besten winken attraktive Preise. Die Anmeldung/Teilnahme ist kostenlos.

Voraussetzungen:

- Alle Bewerberinnen und Bewerber sind herzlich willkommen, wenn Sie aber in Pieterlen wohnen oder einen Bezug zu unserem Dorf haben, umso besser.
- Ihr Talent kommt im Rahmen eines Bühnenauftritts zur Geltung.
- Für Ihr Talent reicht eine mobile Showbühne in einem Festzelt aus.

- Sie sind in der Lage, Ihr Talent in ein bis zwei Auftritten à rund 5 Minuten zu beweisen.
- Sie wollen vor Publikum auftreten und sich im Scheinwerferlicht präsentieren.
- Vor Interviews auf der Bühne fürchten Sie sich nicht.
- Falls Ihr Vorschlag vom Organisator nach Casting und Rücksprachen für einen Auftritt abgelehnt wird, ist dies für Sie kein Problem und Sie akzeptieren den Entscheid «sportlich».

Anmeldung:

Schicken Sie uns einen Kurzbeschrieb und ein einfaches Video (Smartphone-Qualität reicht) zu Ihrem Talent.

- Per E-Mail: talent@stf2023.ch
- Oder per Whatsapp: 079 415 53 00

Anmeldetermin:

31. Oktober 2022

Als Koordinator und Organisator steht Bernhard Rentsch für Fragen gerne zur Verfügung. Er wird sich mit allen Interessierten nach der Anmeldung in Verbindung setzen und zusammen mit einem kleinen Team die geeigneten Präsentationen im Rahmen eines einfachen Castings beurteilen. Die Auftritte auf der Bühne werden dann mit Moderation und Technik im Detail vorbereitet – am Showtag sind zudem Proben auf der Bühne vorgesehen.

Kontakt:

Bernhard Rentsch
bernhard.rentsch@bluewin.ch
 079 415 53 00

**Das beste Netz
 in Ihrer Region
 bringt Sie
 garantiert
 zum 🤩!**

Ob für Zuhause, unterwegs oder im Büro: Wenn's um Internet, TV, Festnetz und Mobile geht, sind wir Ihr attraktiver, zuverlässiger und persönlicher Partner vor Ort.



GAG
www.gagnet.ch

ünic

neue
Öffnungszeiten

Di+Mi+Do: 9-18

Fr: 9-21^{Uhr}

→ Parkplätze vor dem Haus ←

... mehr Infos unter:

uenic-pieterlen.ch

ünic

Fest

10. Sept 22
14 - 00³⁰Konzert 20⁰⁰

Andherb & the Redhair Express

Kulinark & Mini-Markt aus
Österreich

Kinder Spiel Strasse

Glace-Bar & vieles mehr

→ alte Landstr. 36 Pieterlen

Schreibprojekt Edition Unik

Sie haben so viel erlebt, dass Sie ein Buch darüber schreiben könnten?

Mit Unterstützung der Edition Unik verfassen Sie eigene Texte und gestalten daraus Ihr persönliches Buch.

Die Edition Unik ist kein Verlag und kein Kurs, sondern ein Schweizer Kulturprojekt, getragen von einem gemeinnützigen Verein. Menschen «wie du und ich» schreiben hier ihre Bücher. Seit 2015 sind rund 700 Bände entstanden.

Ein Ziel der Edition Unik: In allen 1402 deutschschweizer Gemeinden sollen Bücher entstehen – auch in Pieterlen! Dafür finden Projektrunden zweimal pro Jahr in Basel, Bern und Zürich statt.

Möchten Sie Geschichten aus Ihrem Leben, aus Ihrer Gemeinde oder aus Ihrer Fantasie ins Buch bringen – Sie entscheiden frei über Ihre Inhalte. Mitmachen ist ohne viel Schreiberfahrung möglich, sie brauchen lediglich Zeit, einen Computer und Zugang zum Internet.

Weitere Informationen und Anmeldung online unter www.edition-unik.ch



Eine Teilnehmerin der Edition Unik nimmt ihr frisch gedrucktes Buch entgegen
(Foto: Yannick Wilkesmann)

Sportliche Spitzenleistung

Wir gratulieren unserem Weltmeister.

Wir gratulieren Martin Hutzli ganz herzlich zum erneuten Sieg an der OL-Weltmeisterschaft, welche dieses Jahr in Apulien stattgefunden hat. Er gewann die Katego-

rie M90 mit einem Vorsprung von 5:30 überaus souverän.

Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende

Nichterwerbstätige

In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und

Erwerbsersatzordnung (EO) gelten Personen als Nichterwerbstätige, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte,
- IV-Rentenbezüger/innen,
- Empfängerinnen und Empfänger von Krankentaggeldern,
- Studierende,
- «Weltenbummler»,
- ausgesteuerte Arbeitslose,
- Geschiedene,
- Verwitwete,
- Ehegatten von Pensionierten, die nicht im AHV-Rententalter sind,
- Ehegatten von im Ausland erwerbstätigen Ehepartnern.

Unter gewissen Voraussetzungen gelten auch Personen als Nichterwerbstätige, die nicht voll und auf Dauer erwerbstätig sind (Teilzeitbeschäftigte).

Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zum Erreichen des ordentlichen AHV-Alters (Frauen 64, Männer 65). Wer noch nicht als Nichterwerbstätige(r) erfasst ist, hat sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnorts zu melden. Dort sind Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.03 über die Beitragspflicht von Nichterwerbstätigen erhältlich. Beides kann auch im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden.

Selbständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständigerwerbend, wenn sie

- unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie z.B. nach Aussen mit eigenem Firmennamen auftreten, **und**
- in unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind, indem, sie z.B. Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

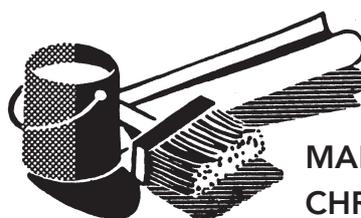
Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse **im Einzelfall für jedes Entgelt separat**. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für eine Tätigkeit als unselbständig-, für eine andere als selbständigerwerbend beurteilt wird. Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen

Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse.

Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV), an die Familienausgleichskasse, der sie angeschlossen sind und an die Erwerbsersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG).

Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.02 über Selbständigerwerbende können im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden und sind bei den AHV-Zweigstellen erhältlich.

Ausgleichskasse des Kantons Bern Stand 2022



**MALERGESCHÄFT
CHRISTIAN PULFER**

Moosgasse 8 Natel 079 372 16 25
2542 Pieterlen

christian.pulfer@besonet.ch

coiffeur debbie

damen & herren & kinder

deborah kaufmann
hauptstrasse 5
2542 pieterlen
032 377 22 87



Seit 1996
für Sie da!

Pulfer Versicherungstreuhand AG

- Assekuranzbroker
- Vorsorgeberatung
- Finanzplanung
- Risikomanagement

Für KMU- und Privatkunden
Unabhängig | Neutral | Objektiv

Postfach 326 | Fabrikstrasse 7
CH-2543 Lengnau
Tel. 032 653 94 00
E-Mail info@pulfer-ag.ch
www.pulfer-ag.ch

ZEIT FÜR DIE HAUTPFLEGE

WENN ES JUCKT, SCHUPPT
ODER SPANNT ...

... HABEN WIR
DAS RICHTIGE FÜR SIE!

Lengnau Bürenstrasse 1
Biel/Bienne General-Dufour-Strasse 4
Biel/Bienne Zentralstrasse 45 | www.geno.ch

 **GENO**
APOTHEKE | PHARMACIE

Wohnortwechsel auf Mausklick, eUmzug machts möglich

- bequem von zu Hause
- online
- einfache Abwicklung ihres Umzuges



eUmzug

AHV/IV: Bei Scheidung Einkommens- teilung verlangen!

Grundsätzliches

Bei der Berechnung der AHV/IV-Renten für verheiratete, verwitwete und geschiedene Personen werden die Einkommen, die von der Ehefrau und vom Ehemann während der Kalenderjahre der gemeinsamen Ehe erzielt wurden, zusammengezählt und je hälftig auf die beiden Ehepartner aufgeteilt. Für die Einkommens-
teilung (Splitting) fallen nur die Kalenderjahre in Betracht, während welchen beide Ehegatten in der schweizerischen AHV/IV versichert gewesen sind. Einkommen, welche die Ehegatten im Jahr der Eheschliessung und im Jahr der Auflösung der Ehe erzielt haben, werden nicht geteilt. Ein Splitting wird somit erst durchgeführt, wenn die Ehe mindestens ein ganzes Kalenderjahr gedauert hat.

Die Regeln über das Splitting bei Auflösung einer Ehe durch Tod oder Scheidung sind vollumfänglich auf eingetragene Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare anwendbar.

Wann wird die Einkommens- teilung durchgeführt?

Eine Einkommens-
teilung erfolgt bei Ehepaaren, wenn:

- die Ehe durch Scheidung oder Ungültigerklärung aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Ehepartner,
- beide Ehegatten Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen,
- ein Ehegatte stirbt und der andere einen Anspruch auf eine

Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen,

Das Splitting erfolgt bei eingetragenen Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, wenn:

- eine eingetragene Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Partner,
 - beide Partner Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen,
 - ein Partner stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen.
- Einkommens-
teilung bei Scheidung Bei Scheidung können die Ex-Ehegatten die Einkommens-
teilung bei einer Ausgleichskasse verlangen, bei der einer von ihnen Beiträge bezahlt hat. Mit dem **InfoRegister** (<https://info-register.zas.admin.ch>) können sich die Versicherten diejenigen AHV-Kassen anzeigen lassen, bei denen für sie ein IK geführt wird. Der Antrag auf Splitting ist mit amtlichem Formular von beiden ehemaligen Ehegatten gemeinsam oder durch jeden für sich einzureichen. Die Antragsformulare können bei jeder Ausgleichskasse in der Schweiz bezogen werden. Im Internet sind sie unter www.ahv-iv.info, Rubriken «Formulare» «Allgemeine Verwaltungsformulare» zu finden. Dem Antrag ist ein amtlicher Ausweis (Familienbüchlein usw.) sowie das Scheidungsurteil mit Rechtskraftbescheinigung des Gerichts beizulegen.

Die dargelegten Grundsätze über die Formalitäten des Splittings bei Scheidung gelten sinngemäss für Personen, deren registrierte Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wurde. Als Beweisakt dient das Auflösungsurteil.

Empfehlung

Unterlassen beide geschiedenen Ehegatten die Einleitung des Verfahrens, so muss die Ausgleichskasse die Einkommens-
teilung spätestens im Zeitpunkt der Rentenberechnung von Amtes wegen vornehmen. Bei Personen, die mehrfach verheiratet waren oder bei denen zwischen Scheidung und Beginn des Rentenanspruchs eine lange Zeitspanne liegt, ergeben sich oft Probleme, die für die Rentenberechnung unabdingbaren genauen Daten beizubringen. Wir empfehlen deshalb geschiedenen Ehegatten, das Gesuch möglichst unmittelbar nach der Scheidung gemeinsam einzureichen. Nur so können wir das Verfahren rasch und zuverlässig durchführen und später Verzögerungen bei der Rentenfestsetzung und -auszahlung vermeiden.

Auskünfte

www.akbern.ch oder
www.ahv-iv.info und bei den AHV-Zweigstellen.

*Ausgleichskasse des Kantons
Bern Stand 2022*

Älter werden wir ein Leben lang

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute ist die Fachstelle für Fragen rund um das Alter und Altern. Ganz unabhängig davon, ob Sie mit einer Fachperson Ihre persönlichen Anliegen besprechen, sich sportlich oder kulturell betätigen, ein Dienstleistungsangebot in Anspruch nehmen wollen oder sich freiwillig engagieren möchten.



Wir beraten und informieren

- Sozialberatung
- Gemeinwesenarbeit
- Soziokultur

Wir bewegen und bilden

- Bewegung und Sport
- Bildung und Kultur

Fragen zur Gesundheit

- Gesundheitsförderung

Wir unterstützen im Alltag

- Administrationsdienst
- Büroassistentz
- Treuhanddienst
- Steuerklärungsdienst
- Besuchs- und Begleitdienst
- Mahlzeitendienst
- Reinigungsdienst

Sind Sie freiwillig dabei?

- Erwachsenensport
- win3 – drei Generationen im Klassenzimmer

Pro Senectute Kanton Bern

Telefon 031 359 03 03

info@be.prosenectute.ch, be.prosenectute.ch

Spendenkonto CH98 0900 0000 3000 0890 6



Jetzt mit TWINT spenden



Professionelle Pflege zu Hause



Wir pflegen in
den Gemeinden
Pieterlen und
Lengnau

« Gute Lebensqualität
in vertrauter Umgebung

- GRUND-/BEHANDLUNGSPFLEGE
- SPITEX-24H-NOTRUF
- WUNDMANAGEMENT
- PALLIATIVE CARE
- PSYCHIATRISCHE PFLEGE
- KINDERSPITEX
- KOMFORTLEISTUNGEN VON BELLEVIE SUISSE AG

www.spitex-biel-regio.ch
info@spitex-biel-regio.ch
Tel 032 329 39 00



Standorte: Biel-Bienne · Evillard-Magglingen · Pieterlen/Lengnau



READY2RIDE.CH

- ✓ E-BIKES & BIKES
- ✓ REPARATUREN & SERVICE

032 377 38 15

READY2RIDE@BLUEWIN.CH

MEINISBERGWEG 1 IN PIETERLEN

BESUCHE UNSEREN ONLINESHOP:

WWW.READY2RIDE.CH

SAMUEL STALDER AG
Bau- & Keramikunternehmung

KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE
Neubau & Umbau / Renovierung & Sanierung
Sämtliche Maurer- und Plattenlegerarbeiten

Bürenstrasse 7
2542 Pieterlen

T 032 377 38 57
M 078 645 44 46

info@stalder-baukeramik.ch
www.stalder-baukeramik.ch





Gemeindeverwaltung 2542 Pieterlen

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEHAUS

Montag	09.00 – 11.30 Uhr	nur. Tel.: 14.00 – 16:30 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr	nur. Tel.: 14.00 – 16:30 Uhr
Freitag	07.00 – 14.00 Uhr	

Die zuständigen SachbearbeiterInnen empfangen Sie nach Vereinbarung auch gerne ausserhalb dieser Schalteröffnungszeiten.

HAUPTRUFNUMMER

E-Mail	032 376 01 70
Internet	info@pieterlen.ch www.pieterlen.ch

BAUABTEILUNG

Gemeindewerkhof	032 376 01 90
	032 377 23 85

FINANZABTEILUNG

(Zahlungsverkehr, Inkasso, Steuern, amtliche Bewertung)	032 376 01 80
---	---------------

KINDERTAGESSTÄTTE LUNA

Alte Landstrasse 14	032 378 15 47
Öffnungszeiten:	Mo. – Fr. 06.30 Uhr – 18.00 Uhr

BILDUNGSABTEILUNG

Moosgasse 34a	032 376 01 77
Internet	www.schule-pieterlen.ch

SOZIALABTEILUNG

Brunnenweg 4	032 376 00 60
Öffnungszeiten:	Mo./Di./Do. 08.30 Uhr – 11.30 Uhr und 14.00 Uhr – 16.30 Uhr Mittwoch geschlossen, Fr. 08.30 Uhr – 11.30 Uhr

TAGESSCHULE

E-Mail	032 377 12 40
	tagesschule@pieterlen.ch

IN NOTFÄLLEN ENERGIEVERSORGUNG

Pikettdienst Tag und Nacht	0844 121 175
----------------------------	--------------

TODESFÄLLE

Bestattungsdienst Fux	032 377 39 55
-----------------------	---------------

BRUNNENMEISTER

Thomas Ischer	079 582 85 20
---------------	---------------

SPRECHSTUNDE GEMEINDEPRÄSIDENT

Gemeindepräsident Beat Rüfli steht den Bürger/innen für Gespräche jeweils nach Vereinbarung im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

Anmeldung ist erwünscht bei: Herr Beat Rüfli	032 377 36 25
---	---------------

AHV ZWEIGSTELLE LENGNAU-PIETERLEN

Dorfplatz 1, 2543 Lengnau	032 654 71 02
---------------------------	---------------

BETREIBUNGSAMT SEELAND, DIENSTSTELLE BIEL

Kontrollstrasse 20, 2501 Biel	031 635 95 00
-------------------------------	---------------

GRUNDBUCHAMT SEELAND

Hauptstrasse 6, 2560 Nidau	031 635 25 50
----------------------------	---------------

HAUS FÜR BETAGTE, SCHLÖSSLI

Verwaltung, Heimleitung	032 377 11 11
-------------------------	---------------

PASS- UND IDENTITÄTSKARTENDIENST

(Callcenter für Informationen und Terminreservierungen)	031 635 40 00
---	---------------

ROTKREUZ-FAHRDIENST, REGION SEELAND

E-Mail	032 341 80 80
	fahrdienst-seeland@srk-bern.ch

SPITEX, HILFE UND PFLEGE ZU HAUSE

Hauspflege, Haushalthilfe, Mahlzeitendienst, Vermittlung Spitex Regio	032 329 39 00 (Anrufbeantworter)
---	-------------------------------------

ZIVILSCHUTZ AMT BÜREN

Bachstrasse 4	032 351 65 25
3295 Rüti b.B.	
E-Mail	info@amtbueren.ch

ZIVILSTANDSAMT SEELAND

Seevorstadt 105, 2502 Biel	031 635 43 70
----------------------------	---------------

NOTRUF

SANITÄT / RETTUNGSDIENST 144

POLIZEI 117

FEUERALARME INKL. ÖL-, CHEMIE- UND GIFTUNFÄLLE, VERGIFTUNGSNOTFÄLLE 118

TOXIKOLOGISCHES INSTITUT ZÜRICH 145

KINDERKLINIK / SPITALZENTRUM BIEL 032 324 24 24



My Local Services



Ihr virtueller Dorfplatz

Rundum regional informiert

Was ist los in Pieterlen?

My Local Services bringt das regionale Leben per App auf Ihr Smartphone.

Die Funktionen auf einen Blick:



Abfallkalender

Dank der Erinnerungsfunktion immer über Abfahren informiert sein.



Lokale Neuigkeiten

Aktuelles aus der Gemeinde, dem Gewerbe und von Vereinen erfahren.



Veranstaltungskalender

Events in der Region anzeigen und eigene veröffentlichen.



Melder

Verbesserungsvorschläge, Schadensmeldungen oder Lob direkt an die Gemeinde richten.

Jetzt APP
downloaden

